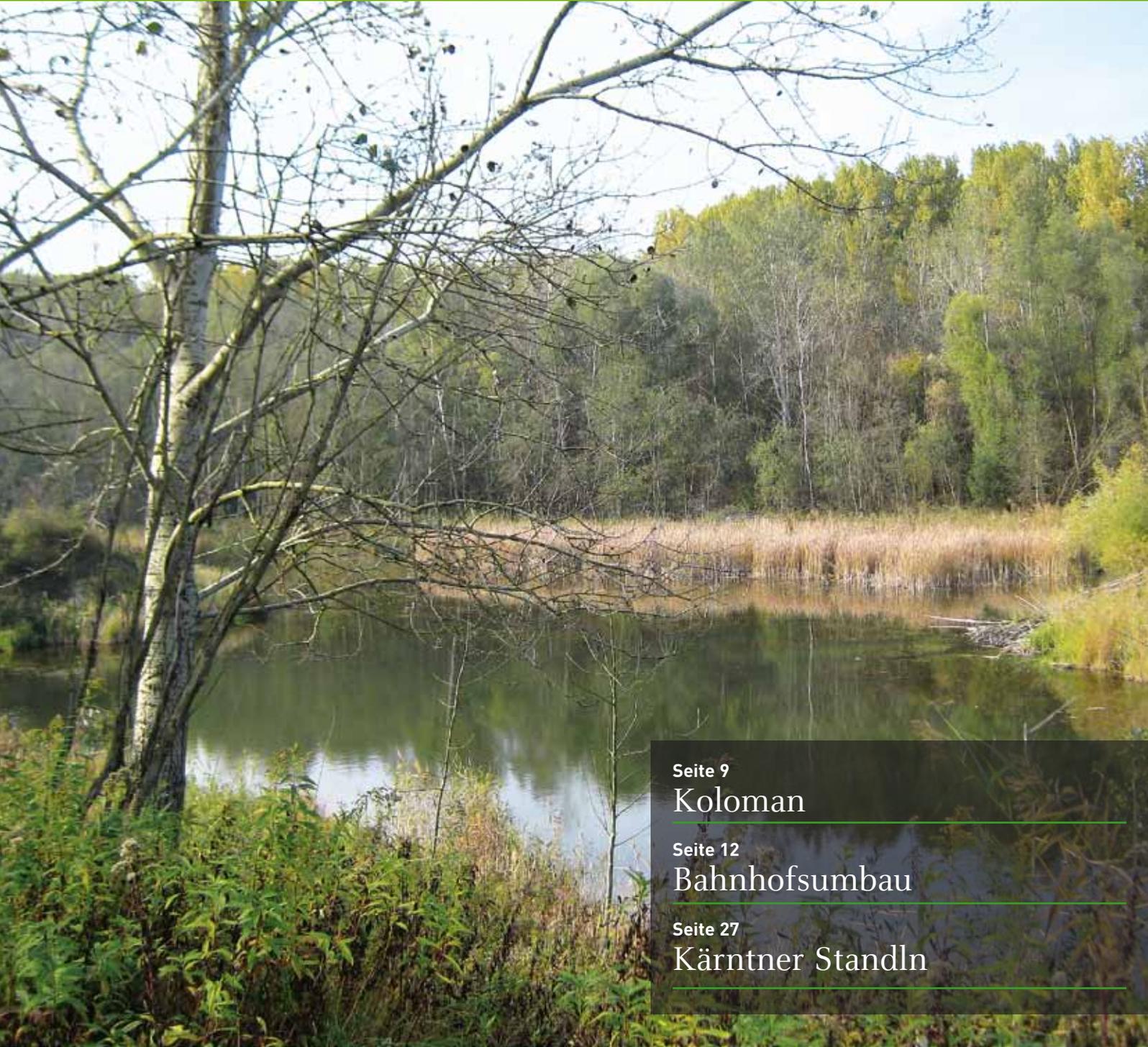


An einen Haushalt

Benachrichtigungspostamt 2000 Stockerau
Zugestellt durch Post.at • ohne Anschrift • info.Post

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 9

Koloman

Seite 12

Bahnhofsumbau

Seite 27

Kärntner Standln

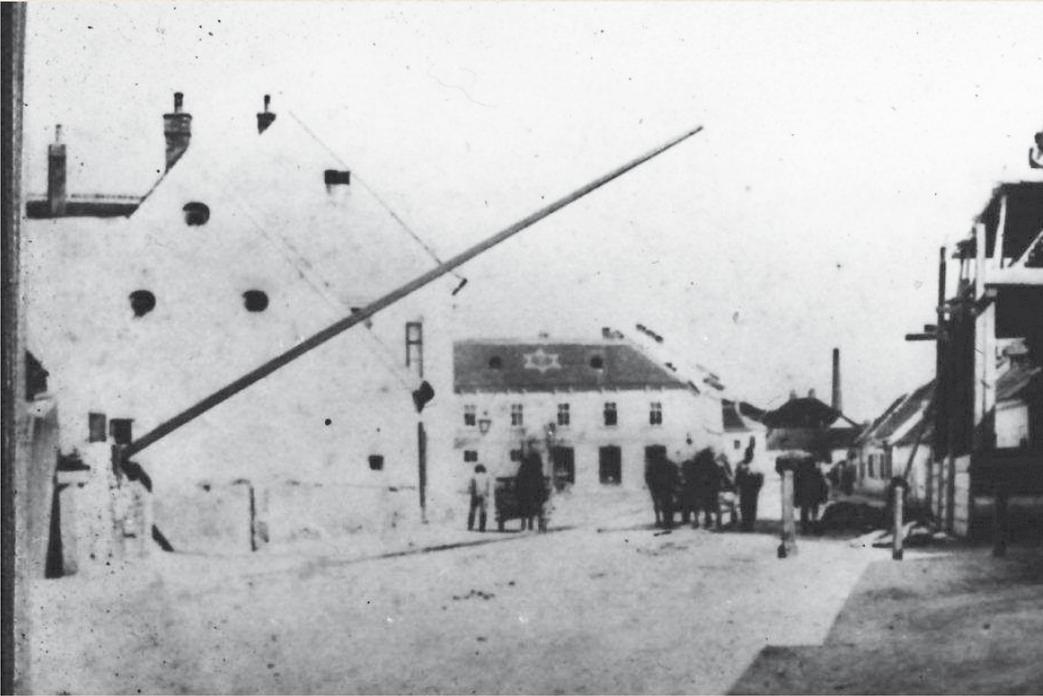
RM 04A035764

Ausgabe Oktober 2011

A-2000 Stockerau
Rathausplatz 1

Telefon: 0 22 66 / 695
Telefax: 0 22 66 / 695-1250

Internet: www.stockerau.at
E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at



Der Mautschranken im Westen, der 1894 aufgelassen wurde

Die Befestigung von Stockerau

Die Ungarn unter Mathias Corvinus belagerten und plünderten in Stockerau im Jahr 1484 und schlugen dann die Schlacht bei Leitzersdorf

In der kleinen Klosterneuburger Chronik ist überliefert, dass um 1426 die Stockerauer vor den Hussiten vergeblich hinter die Mauern der Pfarrkirche flüchteten. Es fanden damals fast alle Bewohner den Tod. Stockerau hatte damals auch keine Befestigung. Wären die Einwohner in die nahe Au geflüchtet, hätten sie wahrscheinlich überlebt. Wir entnehmen dieser Eintragung, dass die Pfarrkirche eine Mauer, nach Art der Wehrkirchen, hatte und zumindest gering befestigt war. Die Ungarn unter Mathias Corvinus belagerten und plünderten in Stockerau im Jahr 1484 und schlugen dann die Schlacht bei Leitzersdorf. Am 5. Dezember 1484 wurde auch Korneuburg von den Ungarn erobert. 1529 belager-

ten die Türken Wien kamen aber nicht nach Stockerau.

Am 20. Jänner 1612 wurde eine Ratsversammlung abgehalten in der die „Schanzherrn“ ihre Rechnung legten. Es heißt dort: „Als Herr Colman Läubinger, Georg Cästel und Urban Amon haben ihr Schantzraittung fürbracht, ist für Just erkannt worden“. Im Stadtarchiv ist auch unter Nr. 11 eine Eingabe an den Kaiser erhalten, die den Bau „dreier Markttore“ betrifft. Es heißt darin: „unser aller underthenigste bitte, sie geruheuß wenigst zu Erpauung berührter drey Markth Thörer, mit 12 Pfund Salz (welches den armen Leuthen bey dem Schanzen anstatt ihres Taglohnes geraicht werden kundte) zu erzaigung einer Kays. gnadt beyzuspringen ...

Beim „Schanzen“ wurde ein Graben ausgehoben und ein Wall angelegt. Auf dem Wall wurden meist Dornenhecken gepflanzt. Die drei festen Markttore bestanden im Osten, das „Wienertor“ (auf der Höhe Hauptstraße 57), im Norden (an der Kreuzung Schießstattgasse/Brodschildstraße/am Bach) und im Westen (beim Haus Josef Wolfikstraße 45). Das Tor im Norden hieß „Mugler Tor“ und das im Westen „Prager Tor“. Den Schutz gegen Süden bildete die Donau mit ihren Armen. Die Tore wurden später mit Schranken versehen und bei ihnen die Mautgebühren kassiert. Um 1645 waren die Schweden in Stockerau. Ob damals schon eine Befestigung vorhanden war ist wahrscheinlich, sie dürfte aber nicht geholfen

haben. Denn der Markt hatte an die Schweden ein „Wachtsgeld“ für aufgestellte Wachen zu bezahlen. „Alle Sachen“ (Urkunden, Protokolle und wichtige Akten) schaffte man vorher aus dem Rathaus nach Wien. Torstenson, der schwedische Heerführer kam am 5. April 1645 nach Stockerau und forderte die Korneuburger zur Übergabe der Stadt auf, was auch geschah, worauf Torstenson sein Lager in Stockerau abbrach und weiter in Richtung Wien zog.

Am 6. März 1648 fasste der Marktrat sogar den Beschluss, die seinerzeit um den Markt herum „mit großen Unkosten“ errichteten Schanzen durch den Teichgräber „mit zuthuung der bedürftigen robatern“ wieder zu „erheben und zu reparieren“ denn es „sey bey dieser hoch bedrängten Zeit woll nottürftig“.

Am Ende des dreißigjährigen Krieges (1618-1648) waren in Niederösterreich fast zwanzigtausend Häuser verwüstet. Die letzten Jahrzehnte dieses Krieges kosten vielen Menschen das Leben und viele waren verwundet.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die schwache Befestigung mit Wall und Graben in späteren Zeiten für Stockerau ein Vorteil war. Stockerau war im Unterschied zum benachbarten Korneuburg eine „freie Stadt“ die nicht durch umgebende Mauern und Gräben eingengt war. Die Industrie konnte sich entfalten und umgebende Flächen genutzt werden. Korneuburg war nur innerhalb der Mauern existent und hatte daher kaum Gründe um Fabriken anzusiedeln. Das war für die Entwicklung von Stockerau vorteilhaft.

Dr. Günter Sellinger



**Liebe Leserin!
Sehr geehrter Leser!**

Seit Monaten bewegt die Diskussion um die „Neue Mittelschule“ die Medien.

Bundesministerin Claudia Schmied hat mit dieser Neuen Mittelschule eine für Österreich völlig neue, innovative Methode entwickelt, die aber international bereits bestens erprobt ist. Der Erfolg gibt diesem Modell Recht. Seit 2008/09 werden nun auch in Österreich entsprechende Schulversuche durchgeführt, die alle sehr positive Ergebnisse gebracht haben. Von motivierten Schülerinnen und Schülern, aber auch Lehrerinnen und Lehrern war die Rede, von höherer Leistungsbereitschaft, individueller Förderung und besserer Betreuung.

Vor wenigen Tagen wurde ich nun von den beiden Stockerauer Hauptschulen informiert, dass auch sie ab dem kommenden Schuljahr 2012/13 „Neue Mittelschulen“ sein werden. Derzeit gibt es in Niederösterreich 78 Standorte mit Neuen Mittelschulen, bis zum Schuljahr 2015/16 sollen es alle 262 Standorte sein.

Die Neuen Mittelschulen sehen pro Klasse in den Hauptgegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik ein Zwei-Lehrer System vor. Damit sollen stärkere und schwächere Schüler parallel gefordert und gefördert werden, sodass die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule die gleichen Berechtigungen für den Übertritt in eine höhere Schule haben wie Absolventen der AHS-Unterstufe.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Schulpartnern, aber ganz besonders bei Frau Direktorin Maria Huemer und Herrn Direktor Josef Bauer, für ihr Engagement bedanken. Für mich ist die Neue Mittelschule die Schule der Zukunft, weil sie unserer Jugend bessere Chancen bietet. Ich freue mich, dass auch die Kinder, die die Pflichtschulen in Stockerau besuchen, nun die gleichen Möglichkeiten haben werden, wie die Schülerinnen und Schüler in den umliegenden Gemeinden, sodass es nicht nötig sein wird, wegen des vermeintlich besseren Schulangebotes einen weiteren Schulweg auf sich zu nehmen.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister



Bürgermeisterstammtisch

18. Oktober 2011 ab 18:00 Uhr
Cafe IHM, Hauptstraße 27,
Stockerau

Inhalt

Die Befestigung von Stockerau	2
Bürgermeister	3
Kreisverkehr an der Kreuzung LB3	4
Pfarrer	5
Musikschule	6
Kaiserrast	6
Die Operettenbühne Wien	7
Stockerau durch die Jahrhunderte	8
Der Heilige Koloman	9
SOMA	10
ÖBB	12
Lesezeichen	14
WWW	15
Rotes Kreuz	21
FF Stockerau	21
Pflegeheim	21
Hilfswerk	22
Gitti City	22
Interkultureller Kalender	24
Unsere Straßen	25
Kärntner Standln	26
Komm zum SV Stockerau	26
Ehrungen	27
Pranger / Vorhang	28
Servicedienste	30

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

14. Oktober 2011

Inseratenannahmeschluss:

13. Oktober 2011

Kreisverkehr an der Kreuzung LB3 J. Wolfik-Straße – Donaustraße

Der Kreuzungsbereich der Landesstraße B 3 mit der Donaustraße wird in einer Bauzeit von knapp drei Monaten zu einem Kreisverkehr umgebaut werden.

Der Startschuss für die Bauarbeiten fiel vor kurzem im Beisein von Landesrat Mag. Karl Wilfing. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 240.000 Euro, wobei auf die Stadtgemeinde Stockerau 130.000 Euro und auf das Land Niederösterreich 110.000 Euro entfallen.

Der dreistrahlige Kreisverkehr wird mit einem Außendurchmesser von 25 Metern errichtet. Als Sicherheitsmaß-



nahme sind bei den Ein- und Ausfahrten, die mit einer Fahrbahnbreite von 7,5 Metern projektiert wurden, so genannte Fahrbahnteiler geplant. Für die Gestaltung des

Innenkreises wurde in der Stadtzeitung September 2011 ein Wettbewerb ausgeschrieben, dessen Ergebnis zu Redaktionsschluss noch nicht feststand.

Während der Arbeiten wird der Verkehr umgeleitet, die Zufahrten zu den Betrieben bleiben aber aufrecht. Ab 18. Oktober 2011 beginnt die zweite Bauphase, wobei mit der Umgestaltung der Nordseite begonnen wird. Daher wird der Verkehr auf der LB3 J. Wolfik-Straße in Richtung Wien als Einbahn auf der bestehenden Fahrbahn abgeleitet. Die Fahrtrichtung Horn erfolgt über die Gemeindestraße Landstraße ab der Kreuzung LB3 Hauptstraße und wird ebenfalls als Einbahnstraße geführt. Die Ausleuchtung des Kreisverkehrs und vor allem der Fußgängerübergänge erfolgt erstmals mittels LED Technologie. Die Fertigstellung bzw. Verkehrsfreigabe erfolgt Mitte November 2011.

Advent-Schlager Nacht
mit **Petra Frey**

Oliver Haidt

Dolce Vita

Die Stockerauer

Adventmarkt mit weihnachtlichem Handwerk und Köstlichkeiten aus der Region

26. 11. 2011, 20 Uhr
Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2

Eintritt inkl. Tischkarte
Vorverkauf: € 36,-
Abendkasse: € 45,-

Im Kartenpreis inkludiert -
Punsch und ein Schmankerlteller



Modellbahn Ausstellung
des AMC - Authentic Modellbau Club Wien

2. - 4. Dezember 2011

Veranstaltungszentrum Z-2000
Sparkassaplatz 2, Stockerau

Öffnungszeiten:
Freitag, 2. Dezember 2011 von 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 3. Dezember 2011 von 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 4. Dezember 2011 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 5,- / Kinder € 2,-



Helmut Schüller an der Spitze der Pfarrerinitiative gegen Kardinal Christoph Schönborn. Progressiv gegen konservativ, Reformler gegen die nach hinten gewandten ewig Gestrigen? Es geht um zwei große Themen: wie geht es mit Kirche am Ort weiter? Gerade hier im Weinviertel gibt es viele kleine Pfarren, die deutlich merken, dass nicht nur die Anzahl der Priester sondern auch die Anzahl der Menschen, die regelmäßig am kirchlichen Leben teilnehmen, weniger geworden ist. Wie ist das Verhältnis zwischen Kirche und der heutigen Welt? Zölibat oder die Tatsache, dass nur Männer zu Priester geweiht werden wirken für viele wie aus einer längst vergangenen Zeit. Drei Blitzlichter als Diskussionsbeitrag:

- Man braucht den **Zölibat** nicht zu idealisieren und auch die Ehe nicht. Beide Lebensformen sind anspruchsvoll, da und dort gibt es Menschen, die in dieser Lebensform reifen und andere, die scheitern. Auch wenn das Neue Testament nicht davon

Der Kirchenstreit

ausgeht, dass alle Amtsträger unverheiratet sind, hat es der Ehelosigkeit einen hohen Stellenwert gegeben, so hat Jesus selbst ehelos gelebt. Sie war Ausdruck seiner tiefen Leidenschaft für Gott und die Menschen. Durch die Jahrhunderte hindurch haben in dieser Lebensform immer wieder Menschen die Möglichkeit erhalten, aus ihrem vertrauten Lebensumfeld, aus ihren angestammten Familien herauszutreten und einen Weg der Emanzipation und Freiheit zu gehen, der sie liebevoller und menschlich reifer gemacht hat. In einer Zeit, in der es immer mehr Singles gibt, kann die zölibatäre Lebensform heute ganz neu am Puls der Zeit sein.

- Ich tue mir auch selber schwer damit, dass **Frauen** in der katholischen Kirche nicht zu Priestern geweiht werden – ich glaube auch nicht, dass sich hier so schnell etwas ändern wird. Ich hoffe dennoch, dass Gott auch dadurch Gutes wirken kann. Vielleicht ist es die Erinnerung, dass es für das

Leben der Kirche zwar Priester braucht, dass das Wichtigste aber nicht die geweihten Priester sind, sondern die Frauen und Männer, die ihren Glauben überzeugend leben. Ich weise auch darauf hin, dass es in der Erzdiözese Wien immer mehr Frauen an wichtigen Leitungspositionen gibt.

- **Kommunionempfang für wiederverheiratet Geschiedene.** Schon wenn wir ins Evangelium hineinschauen, wird das Spannungsfeld deutlich. Jesus hat ganz klar den hohen Wert der auf Lebensdauer angelegten Ehe gesehen und er ist mit großer Barmherzigkeit mit Menschen umgegangen, die in ihrem Leben gescheitert sind oder Brüche erfahren haben. Ja, er hat Menschen um sich gesammelt, die teilweise ganz massive Brüche in ihrem Leben erlebt haben und sie waren für ihn nicht Menschen zweiter Klasse sondern solche, denen er wie der Maria von Magdala und dem Petrus viel zugetraut hat. Wir gehen seit Jahr-

zehnten in unserer Diözese den Weg, die Situation von Menschen, die in einer neuerlichen standesamtlichen Ehe leben, im seelsorglichen Gespräch zu klären. Kardinal Schönborn hat dazu zur Orientierung „5 Aufmerksamkeiten genannt“, auf die ich in der nächsten Ausgabe eingehen werde – ich lade Betroffene zum persönlichen Gespräch ein!

Wenn wir am 16. Oktober in der Festmesse mit Kardinal Schönborn um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche das Kolomansjahr eröffnen, so gedenken wir hier eines Mannes, der sich als Pilger auf den Weg gemacht hat. Ein Bild auch für die aktuelle kirchliche Situation: wir sind mit unseren, mitunter auch recht unterschiedlichen, Meinungen unterwegs als Pilgerinnen und Pilger auf dem Weg des Glaubens. Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass auch dort, wo keine schnellen Lösungen im Blick sind, die Spannung unterschiedlicher Meinungen für die Kirche und die Menschen fruchtbar werden kann.

Integrationsgespräche

Am 30. August 2011 lud Bürgermeister Helmut Laab die Vertreter der drei großen monotheistischen Religionen (röm. kath. Kirche, evang. Kirche, Islamische Glaubens-

gemeinschaft) zu eine Gedankenaustausch ins Rathaus ein. Diese erste Gesprächsrunde verlief sehr positiv- in großer Offenheit und dem Bemühen um gegenseitiges Verständnis

wurden viele Gemeinsamkeiten entdeckt aber auch große Unterschiede. Erste gemeinsame Projektideen wurden angedacht und eine weitere Gesprächsrunde bereits vereinbart. UNSERE STADT wird weiter berichten.



Freie Unterrichtsplätze an der Musikschule

In den Fächern Trompete, Posaune, Tenorhorn, Waldhorn, Tuba - Leihinstrumente für die Blechblasinstrumente sind vorhanden - Akkordeon,



Blockflöte, Klavier und in den Kursfächern Musikalische Früherziehung, Tanz/Ballett, Theater/Darstellendes Spiel können noch Schüler aufgenommen werden. Das Kursfach Theater/Darstellendes Spiel steht auch für Erwachsene offen. Anmeldungen sind noch bis **Freitag den 21. Oktober** möglich. Auskünfte erteilen gerne die Lehrer und die Leitung der Musikschule. Tel.: 02266/63222 **Internationales Lehrerkonzert der Musikschulen Sto-**

ckerau & Mosonmagyaróvár

Mag. Adolfo Lopez-Gomez gibt Klavierunterricht in der Musikschule Stockerau

Nicht nur „liszttige“ Musik (als Tribut an den Jahresregenten Liszt), sondern auch viele andere Komponisten der unterschiedlichsten musikalischen Gattungen werden von den Lehrern der beiden Musikschulen interpretiert.

Die Lehrer werden solistisch und im Ensemble u.a. mit Klavier, Gitarre, Geige auftreten. **28. Oktober, Z 2000 - Lenausaal um 19 Uhr.** Eintritt: Freie Spenden.



Mag. Astrid Groher-Jöbstl unterrichtet Flöte an der Musikschule Stockerau



Neue Motelmärke im ländlichen Raum

Ein neues Hotel/Motel-Konzept startet durch: Unter dem Markennamen „Fair Sleep“ bieten das Hotel Kaiser und acht weitere Motel- und Hotel-Betreiber ein innovatives Angebot für Geschäftsreisende und Tagestouristen. Familie Kaiser: „Wir erschließen hier mit unseren Partnern ein neues Marktsegment – Die Leute wollen nach einem anstrengenden Reise- oder Arbeitstag rasch und unkompliziert zu einem sauberen, ordentlichen Zimmer kommen und dabei keine übersteuerten Preise zahlen.“ Der Gmünder Tankstellen-

und Motelbetreiber sowie Fair Sleep-Gründer- und Manager Andreas Weber: „Mit den ersten 9 Fair Sleep-Hotels/Motels sind wir jetzt schon in Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark präsent, unser Ziel sind 100 Standorte im gesamten deutschsprachigen Raum.“ Familie Kaiser: „Unsere Marktforschung hat ganz klar aufgezeigt, dass es aufgrund der steigenden Anzahl von Businessreisen und Tagestouristen für ein intelligentes Hotel/Motelangebot große Wachstumspotentiale gibt.“

BALLNACHT 11
unter dem Motto: „Mensch zu Mensch“
Benefizveranstaltung zur Errichtung des Wohnhauses in Stockerau

12. NOVEMBER 2011
Z 2000 Stockerau
Show-Einlage | Mitternachts-Einlage | Tombola

Musik: „Late Night“
Kartenverkauf:
Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg
Tel.: 0664/8509741 oder
sponsoring@behindertenhilfe.at
Kulturamt Stadtgemeinde Stockerau

Einlass: 19:00 Eröffnung: 20:30
Vorverkauf € 13,00; Abendkasse € 15,00
Ermäßigt: € 10,00; Sitzplatz: € 3,00
Abendkleidung erwünscht!

Eine Veranstaltung der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg
mit Unterstützung des Sompfmeister-Club Stockerau



Die Operettenbühne Wien

„Der Vetter von Dingsda“ - Die Erfolgsoperette mit dem Operette in 3 Akten von **Eduard Künneke** Inszenierung und musikalische Gesamtleitung: Heinz Hellberg

Die Erfolgsoperette mit dem Welthit: „Ich bin nur ein armer Wandergesell...“ Eduard Künneke erzielte mit seinem Vetter aus Dingsda

1921 auf Anhieb einen Welt-erfolg. Das Werk besticht durch seine Situationskomik mit allerlei turbulenten Verwicklungen und Verwechslungen. Künneke verbindet dabei schwungvolle und schmissige Tanzrhythmen mit lyrischen Momenten, er begeistert mit spritzigen Ensembleszenen, die von den Modetänzen der 20er-Jahre geprägt sind, genauso wie mit höchst empfindsamen musikalischen Momenten.

Nicht umsonst wird der Vetter gegenwärtig an großen Häusern wie der Wiener Volksooper oder der Komischen Oper Berlin gespielt. Weltberühmt wurden u.a. die Hits „Ich bin nur ein armer Wandergesell“, „Sieben Jahre lebt' ich in Batavia“ oder „Der Roderich, der Roderich“...

Heinz Hellbergs Inszenierungen sprühen nur so vor Charme und Spielfreude. Ein erstklassiges österreichisches Solistenensemble steht für musikalische und darstellerische Qualität, die prachtvollen Kostüme der Österreichischen Bundestheater, stilvolle Bühnenbilder und das glänzende Orchester tun ihr übriges, die Schätze der Operette heute zum Blühen zu bringen.

Termin:
Mittwoch, 19. Oktober 2011,
19.30 Uhr,
Veranstaltungszentrum
Z-2000, Sparkassaplatz 2,
Stockerau

Karten: Kulturamt/Rathaus
02266/67689 oder unter
www.stockerau.gv.at

Tannen gesucht!

Die Stadtgemeinde Stockerau sucht für die Adventzeit eine Tanne mit 10 m Höhe für den Rathausplatz und weitere Tannen mit ca. 5 - 7 m Höhe.

Sie haben im Garten eine Tanne, die diese Größe hat und haben keinen Platz?

Ihr Baum könnte im Advent die Stadtgemeinde Stockerau schmücken.



Kontakt: Oswald Lettner 0664/9110646

Computerhaus Stockerau

Genisys

PC-Ambulanz



Von Anfang an in guten Händen!

PCs, Notebooks, Kopierer,
Drucker, Toner und bestes Service!

Besuchen Sie uns auf 
 2000 Stockerau, Roter Hof 1

02266/ 654 54
 www.computerhausstockerau.at

Stockerau durch die Jahrhunderte

Mit dieser neuen Serie wollen wir Sie auf das Kolomansjahr und die letzten 1000 Jahre unserer Geschichte einstimmen.

In dieser Ausgabe finden Sie eine Zusammenfassung des ersten Jahrtausends. Keinesfalls erheben wir Anspruch auf historische Vollständigkeit und Genauigkeit der Darstellung. Vielmehr soll dem interessierten Leser die Geschichte unserer Stadt in ihren wesentlichen Grundzügen vermittelt und damit gleichzeitig Anregungen zu vertiefender Lektüre geboten werden.

Zu Beginn unserer Zeitrechnung war das nördlich der Donau gelegene Gebiet Grenzland zwischen dem südlich der Donau liegenden und von den Römern beherrschten Königreich „Noricum“ und dem im Norden befindlichen Markomannenreich. Zur Zeit der Völkerwanderung kamen zuerst die Rugier und dann die Langobarden in unser Land. Vom 6. bis zum 8. Jahrhundert herrschten die Awaren, ein Reiter- und Nomadenvolk aus Zentralasien in Mitteleuropa. Die Awaren wurden durch geschicktes Taktieren und Verhandeln und aufgrund ihrer überlegenen Kriegsführung sehr mächtig. Sie waren

geschickte Reiter, die mit dem damals in Europa unbekanntem Reflexbogen vom Pferd aus in vollem Galopp auch



Karl der Große (Gemälde von Albrecht Dürer) besiegte die Awaren 795/96

weiter entfernte Ziele treffen konnten. Zudem geht die Erfindung des Steigbügels nach der Meinung der meisten Wissenschaftler auf die Awaren zurück. Mit dem Steigbügel hatten sie eine bessere Standfestigkeit im Sattel und

waren so ihren Gegnern im Kampf überlegen. Zwischen dem Frankenreich und dem Byzantinischen Reich stellten die Awaren eine große und einflussreiche Macht dar. Sie waren ein wohlhabendes Volk und häuften Reichtum – den sogenannten „Awarenschatz“ – an.

Im Sommer 791 beschloss Kaiser Karl der Große gegen die zu mächtig gewordenen Nachbarn – die Awaren – Krieg zu führen. Bis zum Jahr 803 dauerte es, bis die Awaren endgültig besiegt sind. Nun galt es, das Land wieder zu besiedeln. Fränkische und bayrische Kolonisten kamen in die besiegten Gebiete und siedelten sich hier an.

Doch zuvor musste das Land entlang der Donau urbar gemacht werden. Die Landschaft nördlich der Donau war geprägt von dichten Auwäldern, einem „Urwald“ ähnlich. Viele kleine Inseln zwischen größeren und kleineren Donau-Nebenflüssen, und eine sich ständig verändernde Landschaft aufgrund des mächtigen und noch gänzlich

von der Natur beherrschten Flusses – der Donau – mussten von den neuen Siedlern für Menschen bewohnbar und für Ackerbau und Viehzucht verwendbar gemacht werden. Dies geschah durch Brandrodung dieses urwaldähnlichen Gebietes.

Die „Stocker und Reuter“ kamen hierher und schufen mit ihrer Arbeit die Grundlage für die ersten Ansiedlungen in Stockerau. Die „Stocker“ gruben die nach der Brandrodung übrigbleibenden Baumstämme aus und die „Reuter“ roden das Land und entfernen die Wurzeln von Bäumen und Sträuchern aus der Erde. Nun kann das Land besiedelt werden und Felder für den Ackerbau und Viehweiden werden von den Menschen angelegt. Noch heute erinnern uns unser Stadtname und unser Stadtwappen an diese erste Zeit: der Name Stockerau an die ersten Siedler – die „Stocker“ – die gemeinsam mit den „Reutern“ das Au-Gebiet bewohnbar machten; das Wappen mit der alten Baumwurzel aus der ein neuer junger Baum emporwächst – unser Stockerau.

1000 Jahre stockerau  1012 | 2012



DAS Benefizkonzert im Herbst – SAFER SIX – mehr als a cappella!

Der Leo Club Kreuzenstein begrüßt die kaiserliche Hofband im Stockerauer Lenasaal.

Der 13. Oktober 2011, 19.30 Uhr - ein Pflichttermin für alle, die a cappella von einer neuen Seite kennenlernen wollen. Safer Six, das sind 6 Burschen im besten Alter, die sich mit Leib und Stimme dazu verschrieben haben (Pop-)Klassiker und Eigenkompositionen ohne Instrumente, verpackt in ein kurzweiliges Programm, auf die Bühne zu bringen. Dabei sind sie so erfolgreich, dass sogar „der Kaiser“ (Robert Palfrader) das Sixtett zu seiner „Hofkapelle“ ernannte.

Heuer, im „Jahr der Freiwilligen“, ist es dem Leo Club Kreuzenstein gelungen die A Cappella-Band für ein Benefizkonzert erstmals nach Stockerau zu locken. Der Club der jungen Löwen feierte im vergangenen Jahr sein 35-jähriges Bestehen und freut sich darauf mit den Einnahmen des Konzerts wieder ein Sozialprojekt in der Stockerauer Umgebung unterstützen zu können.

Karten unter 0664/300 99 45 und bei Mitgliedern des Leo Clubs

Das Leben des Heiligen Koloman (gest. 1012)

Wer war dieser Hl. Koloman und worin besteht seine Bedeutung für die Geschichte des Klosters, unserer Stadt und auch des Landes Niederösterreich?

Aus dem Leben des Heiligen ist nicht viel bekannt. Die Legende berichtet, dass er ein Irischer Königssohn, vielleicht auch ein Wanderprediger gewesen sein soll, der sich auf einer Pilgerreise zu den heiligen Stätten in Jerusalem begab. In den damals herrschenden unwegsamen Zeiten wurde Koloman wegen seines fremdartigen Aussehens für einen böhmischen Spion gehalten und bei Stockerau festgenommen. Nach einem Martyrium wurde er zwischen zwei Mördern an einem dünnen Holunderstrauch gehenkt. An der Rückseite des Stockerauer St. Koloman-Klosters kann man einen abgestorbenen Baum betrachten, der der besagte Holunderstrauch sein soll. Als zum Tode Verurteilter wurde er nicht begraben. Der Legende nach begann der Holunderbaum zu grünen und auch der Leichnam des Toten zeigte jedoch auch nach längerer Zeit keine Verwesungsmerkmale und der Legende nach ereigneten sich bald zahlreiche Wunder. Daher wurde Koloman schließlich doch in der damals eben erst errichteten „basilica“ in Stockerau erstmals beigesetzt, worauf an seinem Grab noch zahlreiche weitere Wunder geschahen. Durch die Verehrung des Volkes wurde Heinrich I. auf Koloman aufmerksam. Eine Kommission überprüfte die Wunder und ließ auch das Grab öffnen. Koloman wurde

noch immer völlig unverwest vorgefunden. Heinrich ließ Kolomans Leichnam von Stockerau nach Melk überführen, wo er am 13. Oktober 1014 ein zweites Mal beigesetzt wurde. Im Jahre 1244 ordnete Papst Innozenz IV. an, dass der so genannte Kolomanitag, als Feiertag in ganz Österreich begangen werden sollte.

1362 ließ Rudolf IV. für Koloman ein prunkvolles Grabmal errichten. Die Gebeine des Heiligen wurden mindestens noch ein weiteres Mal umgebettet, denn heute befinden sie sich im linken vorderen Seitenaltar der barocken Stiftskirche von Melk.

Koloman wurde zwar nie offiziell heilig gesprochen, dennoch verbreitete sich die Verehrung von Melk aus in ganz Österreich und Bayern, sodass noch heute viele Kirchen in Österreich und Süddeutschland dem heiligen Koloman geweiht sind.

Der Gedenk- und Namenstag des Heiligen Koloman ist der 13. Oktober. Er wird seit dem Jahr 1244 begangen.

Zwischen 1244 und 1663 war Koloman der Landespatron von „Österreich ob und unter der Enns“. Dann wurde er vom Heiligen Leopold abgelöst. Er blieb aber weiterhin der Patron von Stockerau und Stadt und Stift Melk.



Die neuereinstellte Statue des Heiligen Koloman neben der Stockerauer Stadtpfarrkirche

Aufgrund seiner Lebensgeschichte ist Koloman auch Schutzheiliger der zum Tod durch den Strang Verurteilten, der Reisenden und des Viehs. Er soll auch gegen Krankheiten, Kopf- und Fußleiden, Pest, Unwetter, Feuergefahr, Ratten- und Mäuseplagen beistehen.

Die älteste Überlieferung über das Leben und Sterben des hl. Koloman geben als Ort und Zeitpunkt der Hinrichtung Stockerau 1012 an. Das Begräbnis soll 1013 „nahe der Donau in einer lieblichen Au, in der Gerade eine Kirche errichtet worden war“ und die Überführung nach Melk 1014

stattgefunden haben. Diese Geschichte bildet den Kern der „Passio sancti Colomanni martyris“.

Der Heilige wird als Pilger mit Hut, Stab und Flasche, eine Schlinge in der Hand oder um den Hals und mit Marterwerkzeugen dargestellt. Zur Erinnerung an ihn wurde in Stockerau eine Statue an der Stadtpfarrkirche und eine weitere an der Pestsäule am Rathausplatz errichtet. In der Stadtpfarrkirche ist der linke vordere Seitenaltar dem hl. Koloman geweiht und im Bezirksmuseum befindet sich das Koloman-Reliquiar (vgl. Ausgabe 10/2004).

SOMachen die Kindergartenkinder mit!

Der Soma Markt in Stockerau ist eine Einrichtung mit immer größerer Wichtigkeit. Der Kindergarten Kloster hat sich im Arbeitsjahr 2010/11 entschlossen, diese Institution zu unterstützen.

Es galt den Kindern zu zeigen, dass gelungener Alltag und regelmäßige Ernährung für viele Familien in unserer Heimatstadt keine Selbstverständlichkeit ist. Der Bildungsauftrag des Kindergartens ist es auch, den Kindern ein gewisses Maß an Wertverhalten und sozialer Kompetenz zu vermitteln. Die Kinder sollen ein Gefühl dafür bekommen, dass auch mit kleinen Gesten der Hilfs-

bereitschaft und des Einsatzes ein wichtiger Beitrag geleistet werden kann.

Mit Unterstützung der Kindergarteneltern wurde ein Jahr lang das Kaffeehaus des Soma-marktes jeden Dienstag mit drei selbstgemachten Mehlspeisen „beliefert“.

Der Ablauf: Beim 1. Elternabend wurde den Eltern das Projekt vorgestellt und der Ablauf vereinbart. Jeweils eine Gruppe hat am Montag oder Dienstag drei Mehlspeisen gebacken. Die Zutaten dazu spendeten die großzügigen Eltern aller Gruppen.

Die Kindergartenkinder wussten immer, wer die Mehlspei-



Auch Kindergartenkinder können den Soma Stockerau unterstützen. Die Mehlspeisen wurden jeweils in einer anderen Gruppe gebacken – die Zutaten stellten die Eltern kostenlos zur Verfügung

sen bekommt und freuten sich über den Beitrag. Die Kinder hatten Gelegenheit den Soma-fahrer kennen zu lernen und auch ein Besuch des Soma-

marktes mit genauen Informationen wurde organisiert. Insgesamt war diese Aktion für alle Beteiligten ein Erlebnis und eine Bereicherung.

SOMA-Patenschaft

Bereits im Vorjahr hatte Johanna Seidl-Ramgraber ihren ersten Preis aus der Blumenschmuckaktion dem Soma-Markt gespendet. Auch heuer wollte Sie diese Einrichtung wieder unterstützen und traf Geschäftsführerin Claudia Zwingl, die die Transportpatenschaften gern wieder aufleben lassen möchte. „Die Soma-Märkte bekommen zwar viele Lebensmittel gratis zur Verfügung gestellt, aber die müssen abgeholt werden. Mit dem Erlös aus den Verkäufen ist das leider nicht zu decken.

Veronika Kren, die Nichte von Frau Seidl-Ramgraber hat im Familienkreis 84 Euro gesammelt, die Sie strahlend Frau Mag. Zwingl in einem Sparschwein übergab.

Wenn auch Sie dem Stockerauer Soma helfen wollen können Sie das direkt



im Markt (Judithastraße 5) tun, wo Sie auch von Mo-Fr. 10-13.30 und Sa. 10-12.30 Uhr dem Café einen Besuch abstatten können, oder Sie überweisen Ihre Spende auf das Spendenkonto des Soma Stockerau, BLZ 32842, Kto. Nr. 141366).

Nähere Infos:

<http://www.soma-noe.at/markt/soma-stockerau>



**Bosch Service:
Kompetenz rundum**

- Inspektion • Ölwechsel
- Diesel • Elektrik
- Reparatur • Bremsen
- Reifen Klima • Car-Check
- CarMultimedia

Immer bestens unterwegs

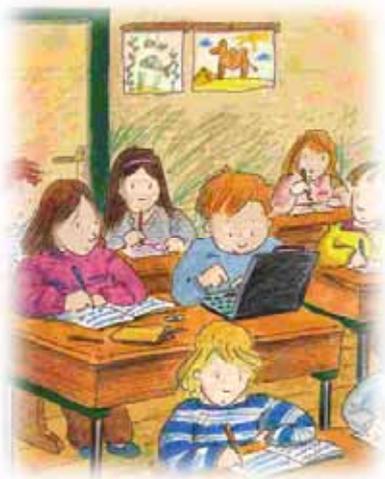
HERIKO

2000 Stockerau, Josef-Jessernigg-Straße 13a
T +43 2266 621 88, F +43 2266 621 88-20
heriko@kabelnet.at

**Die Kfz-Meisterwerkstatt
in Ihrer Nähe**



www.bosch-service.com



Schülereinschreibung

Die Einschreibung der Schüler und Schülerinnen in die 1. Klassen der Volksschule der Stadt Stockerau findet am

**Samstag, den 22. Oktober 2011
von 9 bis 11 Uhr** statt.

Eine Information bezüglich der Schülereinschreibung erfolgt durch die Leiterinnen der Schulen von 9 bis 9.15 Uhr. Schulpflichtig sind alle Kinder, die vor dem 1. September 2012 das 6. Lebensjahr vollendet haben und sich dauernd in Österreich aufhalten. Alle anderen Kinder der Geburtsjahrgänge 2006 und 2007 (bis 01.03.2007), können auf Ansuchen in die Volksschule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. Außerdem werden jene Kinder des Geburtsjahrganges 2005 eingeschrieben, die noch keine Volksschule besuchen.

Zur Schülereinschreibung sind folgende Urkunden vorzulegen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kind oder Eltern)
- Vormundschaftsdekret bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen
- Schülerstammblatt, Elternfragebogen und Einverständniserklärung für Kaliumjodidtabletten (Formulare liegen in den Kindergärten und Volksschulen auf).

Die Kinder sind in jener Volksschule persönlich anzumelden, auf deren Liste sie aufscheinen:

- **Mädchen** - Volksschule Josef Wondrak
- **Knaben** - Volksschule West

Leiterinnen der Volksschulen

Heike Robl, VD
VS J. Wondrak

Renate Hagn, VD
VS West

Der Bahnhof Stockerau

Modern, kundenfreundlich und barrierefrei soll sich der Stockerauer Bahnhof in Zukunft präsentieren. 4,4 Millionen Euro werden dafür von Land und ÖBB investiert.

„Ich halte das Projekt für sehr gelungen“, sagt Bürgermeister Helmut Laab, dass neben drei Liftanlagen, die ein Erreichen der Bahnsteige nun auch mit Rollstuhl und Kinderwagen ermöglichen sollen, auch ein „Blindenleitsystem“ vorgesehen hat. Neue Info-Monitore sollen zudem bessere Auskünfte für die Fahrgäste liefern und ein Videoüberwachungssystem soll für zusätzliche Sicherheit sorgen.

Gearbeitet wird bis Oktober 2012, der Zugverkehr soll während der gesamten Bauzeit aufrecht erhalten werden. Dafür wird ein spezieller Übergang-

steg provisorisch eingerichtet, um den Fahrgästen den Zugang zu den Bahnsteigen auch weiterhin zu ermöglichen.

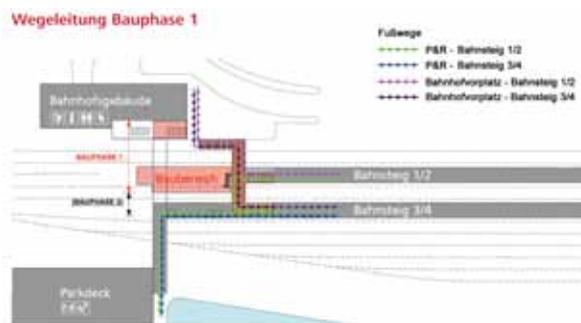
Rund 7.000 Personen fahren täglich vom Bahnhof Stockerau ab bzw. kommen hier an. 4,4 Mio. Euro kostet das gesamte Projekt, von dem 80 Prozent die ÖBB finanziert, 20 Prozent trägt das Land Niederösterreich bei und die Stadtgemeinde Stockerau wird die Wartung der Aufzüge übernehmen und auch den Winterdienst in den Vorbereichen des Bahnhofs.

In der ersten Bauphase ab 28. September 2011 müssen Spundwände geschlagen werden, was bis ca. 7. Oktober 2011 zu Lärmbelästigungen betrieblich bedingt, auch während der Nachtstunden führen wird.

Die ÖBB bitten um Verständnis!



Prokurist Werner Baltram (ÖBB), Landesrat Karl Wilfing und Bürgermeister Helmut Laab beim offiziellen Spatenstich



Parfumerie Sonja Schmidt

Sparkassaplatz	3	2000 Stockerau	Tel.: 02266/65662
Allerheiligenplatz	14	1200 Wien	Tel.: 01/3336104
Porzellangasse	62	1090 Wien	Tel.: 01/5136437

immer auf alles

-20%

Gutschein € 5,-

bei Kauf ab € 50,- Netto
gültig bis 31.10.2011



Die Pfarre Stockerau lädt ein zum...

EINLASS: 20.00
ERÖFFNUNG: 21.00

ab 16 Jahren
(Ausweiskontrolle)
nur in Abendkleidung
oder Tracht
EINLASS

KATHREIN

TANZ

19.11. 2011

VORVERKAUF
am 20.10.2011, 19.00
im Pfarrzentrum
Erwachsene: 15 €
Jugend: 13 €
max. 10 Karten pro Person

Restkarten
Abend-
kasse

im
Z-2000

Swinging
Sound
Orchestra
Band

Funktioniert. Immer.

...denn **Heinisch**

VERBINDET

Workstations | Server | Storage | Netzwerke
Kopier- | Druck- | Scan- | Telefonsysteme

Die erste Wahl. Bei allen Office-Lösungen.
Darauf sollten Sie sich verlassen.

 „Ihr Netzwerk soll funktionieren, um die Technik kümmern wir uns!“
Erich Heinisch, Inhaber

bürotechnik heinisch

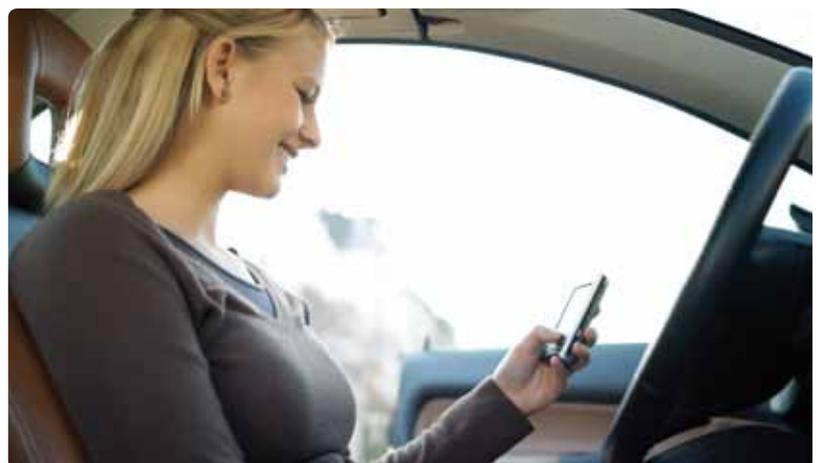
2000 Stockerau, J. Schidla-Gasse 1
Tel: 02266 / 617 57-0
www.heinisch-edv.at

Handy dabei. Parkschein dabei.

HANDY Parken Apps
gibt's auf iPhone/Android/
Blackberry.

Jetzt noch schneller
und bequemer den
Parkschein lösen.

Nähere Infos unter
www.handyparken.at



Flexibel. Einfach. Praktisch.

So einfach geht's: Senden Sie ein SMS mit der
gewünschten Parkdauer in Min. (z.B. 30, 60 oder 90)
an **0828 20 200**.

- Keine Kleingeldsuche
- Keine Parkscheinautomaten-Suche
- Flexible Verlängerung
- Sichere Bezahlung mit dem Handy

Weitere Infos unter www.handyparken.at
und der HANDY Parken Serviceline: 0664 660 6000.





Bestseller inklusive...

Wenn Sie glauben, dass sie von den Büchern der Stadtbücherei erst den Staub vom Deckel klopfen müssen, um sie lesen zu können, dann sind Sie eindeutig NICHT „up to date“!

Landläufig ist man der Meinung, dass öffentliche Büchereien so etwas wie verstaubte Archive oder bestenfalls Magazine vergriffener Bücher darstellen. Ein Ort jedenfalls, wo all das Gedruckte hinkommt, das sowieso keiner mehr lesen möchte, bis auf ein paar ewig Gestrige. Mittlerweile dürfte sich aber herumgesprochen haben, dass Büchereien immer mehr zu einem Paradies für „Vielleser“ mutieren, die nicht rund zwanzig Euro für ein neu erschienenes Buch hinblättern möchten, das sowieso im Nu ausgelesen ist. Die Tendenz geht eindeutig dazu, dass Büchereien am neuesten Stand der Buchproduktion sind und zumindest einen Teil der Bestseller pünktlich im Regal für Ihre LeserInnen bereithalten.

Die Stadtbücherei Stockerau hat das Glück, auf großzügige Räumlichkeiten zurückgreifen zu können. Auf unseren über zweihundert Quadratmetern im Niembschhof finden schon eine Menge Bücher Platz. Trotzdem wird der Bestand immer wieder erneuert, weil wir eben eine Bücherei und kein Archiv sind. Im vorigen Jahr wurden rund zweitausend (!) Bücher ausgeschieden und am Flohmarkt verkauft und genauso viele wieder neu katalogisiert. Auch für heuer wird eine ähnlich hohe Zahl erwartet. Damit kann der Leser sicher sein, immer wieder neuen Lesestoff vorzufinden.

Nun die wichtige Frage: Wer bezahlt das? Die öffentliche Bücherei finanziert sich aus Förderungen vom Büchereiverband, vom Land Nö und vom ÖGB und vor allem aus Gemeindegeldern. Die Stadtgemeinde erhält nicht nur die Räumlichkeiten, sondern stellt auch Gelder für die Anschaffung von Medien zur Verfügung. Nicht zuletzt sind es auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, die mit ihren Buchspenden dazu beitragen, dass „Staub“ auf den Buchdeckeln in unserer Stadt wirklich keine Chance hat!



Einige der neu angekauften Titel:

- Henning Mankell: „Der Feind im Schatten“
- Petra Durst-Benning: „Die russische Herzogin“
- Joy Fielding: „Das Verhängnis“
- Charlotte Link: „Schattenspiele“
- Ingrid Noll „Ehrenwort“
- Eliot Pattison: „Das Ritual“
- Charlotte Roche: „Schoßgebete“
- Katherine Webb. „Das geheime Vermächtnis“
- Rita Falk „Dampfneudelblues“

Unschlagbare Preise !

Windschutzscheiben-Tausch + Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal GmbH
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort

SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Was • Wann • Wo

Oktober 2011

VORTRÄGE, KONZERTE, UNTERHALTUNG

Samstag, 1. Oktober (Werner)

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Der Probealarm wird mittags durchgeführt und dient zur Überprüfung des Systems

FLOHMARKT der Evangelischen Kirche

Stockerau, 10 – 16 Uhr, Gemeindesaal, Manhartstraße 24

SCHULERÖFFNUNG der EWTO Schule

Stockerau, 13 Uhr, Hauptstraße 37/2 – Gewerbehof, Info: Franz Widhalm 0650/9442367 oder www.ewto.at

Sonntag, 2. Oktober (Bianca)

FLOHMARKT der Evangelischen Kirche

Stockerau, 11 – 14 Uhr, Gemeindesaal, Manhartstraße 24

PUPPENBÜHNE (Freizeitverein Nichtsdestotrotz)

– Puppentheater für die ganze Familie, 15 Uhr, TRAtelier/Gewerbehof

MARIONETTENTHEATER: Es rumpelt

der Stolz, 15 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Hauptstraße 37/2, Info und Tickets: 0676/9097909 oder www.tratelier.at

Montag, 3. Oktober (Ewald)

JAHRMARKT (Michaelimarkt), Rathausplatz, ab 7 Uhr

LITERATUR CUVÉE, 19.30 Uhr, € 9,-

Tratelier im Gewerbehof, Hauptstraße 37/2, Info: 0676/9097909 oder www.tratelier.at

Dienstag, 4. Oktober (Emma)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)

LESETASIA: Kasperltheater „Der Hüpfzauber“, 16 Uhr, Eintritt: € 2,-/Kind, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

„LEHRE MIT MATURA“ – Informationsveranstaltung, LBS Elektrotechnik, Brodschildstraße 20, 18.30 – 20.30 Uhr

Mittwoch, 5. Oktober (Herwig)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:

Diavortrag – W. Lirsch „Europa – Kultur-

hauptstadt 2003, Graz – Stübing – Piber“, 16.30 Uhr

Donnerstag, 6. Oktober (Melanie)

BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 Uhr

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU,

18 Uhr, Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

Freitag, 7. Oktober (Denise)

KASPERLTHEATER im Autohaus Strauß, 16 Uhr, Horner Straße 87, Freie Spende zugunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung

VORTRAG: Pferdefütterung leicht

gemacht – City Hotel, Hauptstraße 49, 18 Uhr, Kosten: € 16,-/Person, Info und Anmeldung: Dr. Patricia Wanas 0676/3427895

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City

Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 8. Oktober (Gerda)

32. KINDERFLOHMARKT, Volksheim Stockerau, 14 – 17 Uhr, Standgebühr € 7,-, Info und Anmeldung: Johann Bauer 0664/6477559

OLDIE DISCO-SHOW – Die Covershow

der Superstars von Dolce Vita, 20 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000/Lenausaal, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Vorverkauf € 15,-, Abendkassa € 17,-

TAG DER OFFENEN TÜR der EWTO

Schule Stockerau, 10 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Hauptstraße 37/2

Mittwoch, 12. Oktober (Maximilian)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:

Diavortrag der Naturfreunde – Bruno und Gabriela Splichal „Teneriffa – Insel der Gegensätze“, 16.30 Uhr

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauen-

bewegung, „Kochen für Männer“, Ref.: Norbert Forstner, 19 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

Donnerstag, 13. Oktober (Andre)

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Kochen für Männer“, Ref.: Norbert Forstner, 19 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

BENEFIZKONZERT des Leo-Club Kreuz-

stein – „SAFER SIX“, 19.30 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Karten unter 0664/300 99 45 und bei den Mitgliedern des Leo Clubs

Freitag, 14. Oktober (Burkhard)

KLANGBRÜCKE – Veranstaltungszentrum Z-2000/Lenausaal, Sparkassaplatz 2, Eintritt: Vorverkauf € 20,00 / Abendkassa € 22,00, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689

Samstag, 15. Oktober (Franziska)

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Samm-

lung für den Flohmarkt, 9 – 11 Uhr, Lager Schaumannngasse, Info: Dipl. Ing. Franz Ihm, Tel. 02266/624164 oder 0664/3073913

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:

Oktoberfest, Musik: Willy Bartosch, 16 Uhr

Sonntag, 16. Oktober (Hedwig)

KLEINTIERMARKT, 9 - 12 Uhr, Uferweg 62, www.ktz-stockerau.net.ms

DER LUSTIGE HERMANN 2011 – AUS-

VERKAUFT, Veranstaltungszentrum Z-2000/Stadtsaal, Sparkassaplatz 2, Beginn: 16 Uhr

Montag, 17. Oktober (Rudolf)

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauen-

bewegung, „Was die Seele krank macht – und was sie gesund erhält“, Ref.: Dr.phil. Melitta Hagelkruys, 19 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

SURVIVAL MONUMENTS, 19.30 Uhr, Ga-

lerie zum Alten Rathaus, Hauptstraße 27, www.ihm.at

Dienstag, 18. Oktober (Lukas)

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Café IHM, Hauptstraße 27, ab 18 Uhr

Mittwoch, 19. Oktober (Frieda)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:
Ausflug - Fahrt nach Mosonmagyaróvár
(5 Fahrten € 80,- / Einzelfahrt € 17,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

OPERETTENBÜHNE WIEN – „Der Vetter aus Dingsda“, 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder www.stockerau.at

Donnerstag, 20. Oktober (Jessica)
STOCKERAU MUSIZIERT! – 20 Uhr, IHMs Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Info & Platzreservierung 02266/6250525 oder www.ihm.at

Freitag, 21. Oktober (Ursula)
SELBSTHILFEGRUPPE „Pflgende Angehörige – Demenz“, Pflegeheim der Stadt Stockerau (neben Krankenhaus), 3. Stock, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

Samstag, 22. Oktober (Cordula)
LENAUTHEATER: „Von Wassertrampetern und Dienstfischen“ – 20 Uhr, Belvedereschlössl Stockerau, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenatheater.at

SCHRÄG & BITTER – 19.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Hauptstraße 37/2, Info und Tickets: 0676/9097909 oder www.tratelier.at

KARAOKE ABEND mit DJ Christian – 20.30 Uhr, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Info: 02266/72604 oder www.veggie-bräu.at

Sonntag, 23. Oktober (Johannes)
GRÜNER FILM-HERBST im Apollo-Kino, Filmtitel: „Nichts zu verzollen“, Frühstück ab 9.30 Uhr, Film ab 10.15 Uhr

Mittwoch, 26. Oktober (Nationalftg.)
GROSSER BÜCHERFLOHMARKT des Bezirksmuseums Stockerau, Ort: Belvedereschlössl, 9 – 11 Uhr, bis Ende November während der Öffnungszeiten (Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr)

Donnerstag, 27. Oktober (Stefan)
RESIDENZTHEATER: Gunkl – „Die großen Kränkungen der Menschheit – auch schon nicht leicht“, 20 Uhr, Oskar Helmer-Straße 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder 0676/3640336, Info: www.residenztheater.at

Freitag, 28. Oktober (Simon)
KLEINSTKUNSTABEND – 20.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Hauptstraße 37/2, Info und Reservierung: 0676/9097909 oder www.tratelier.at

Sonntag, 30. Oktober (Dieter)
BEGINN DER WINTERZEIT

Montag, 31. Oktober (Melanie)
HALLOWEENPARTY – 18 Uhr, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Info: 02266/72604 oder www.veggie-bräu.at

HALLOWEEN CLUBBING – 21 Uhr, IHMs Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Info: 02266/6250525 oder www.ihm.at

SPORT und GESUNDHEIT

Samstag, 1. Oktober (Werner)
WOMEN ON TOUR (Alpenverein), jährliche Wanderung nur für Frauen, Info und Anmeldung: Eva Schnabl 0664/8225748, www.alpenverein.at/gv-stockerau

FRAUENLAUFTREFF STOCKERAU, 9.30 – 10.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Blabolilheim Stockerau

Sonntag, 2. Oktober (Bianca)
WANDERUNG Naturfreunde – Gaming – Gföhleralm, Gehzeit: 4 – 4,5 Std., Info und Anmeldung: Günter Ryba 0699/88446920

Montag, 3. Oktober (Ewald)
„VITAL DURCH ATEM UND BEWEGUNG“, mit DI Reema Bista, 16.30 – 18.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000/Len- ausaal, Sparkassaplatz 2, Anmeldung unter 050899/0954

„WIR DIABETIKER NIEDERÖSTERREICH“, 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9, Vortrag: Dr. Weidinger – „Was gibt es Neues“, Info: Traude Kappler 02267/2884

Dienstag, 4. Oktober (Emma)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

WING-TSUN (Chinesische Kampfkunst), 19.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Hauptstraße 37/2, Info: Franz Widhalm 0650/9442367, oder www.ewto.at

Donnerstag, 6. Oktober (Melanie)
FAHRGEMEINSCHAFT: Oberleis – Buschberg – Klement – Oberleis (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: Bf-Parkplatz 13 Uhr, GZ: 3,5 Std., Anmeldung erforderlich bis 03.10. bei Fr. Reichenauer 0650/6727777

Freitag, 7. Oktober (Denise)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Asphaltstockturnier – Wanderpokal Bürgermeister

SCHACH – 1. Klasse: Stockerau 4 – Zwerndorf, 3. Klasse: Stockerau 6 – Bisamberg/Korneuburg 5, 19 Uhr, Blabolilheim

Samstag, 8. Oktober (Gerda)
FRAUENLAUFTREFF STOCKERAU, 9.30 – 10.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Blabolilheim Stockerau

SCHLUSSSCHIESSEN 2011 (1. Stockerauer Heimat- und Armbrustschützenverein), ab 13 Uhr, Alte Au

GEFÜHRTE WANDERUNG – in der Stockerauer Au (Berg- und Wanderverein Wienerland), 10 km, 14.10 – 16 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Stockerau

HANDBALL: Bundesliga Männer, UHC Stockerau – SC kelag Ferlach, 19 Uhr, Sportzentrum Alte Au, U20: 17 Uhr

Sonntag, 9. Oktober (Elfriede)
SCHLUSSSCHIESSEN 2011 (1. Stockerauer Heimat- und Armbrustschützenverein), 9 – 14 Uhr, Alte Au

Freitag, 14. Oktober (Burkhard)
KEGELNACHMITTAG (Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs), Sportzentrum Alte Au, 14 – 16 Uhr, Info: Fr. Ehmoser 0676/9063259

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Schwadorf, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 15. Oktober (Franziska)
FRAUENLAUFTREFF STOCKERAU, 9.30 – 10.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Blabolilheim Stockerau

HANDBALL: Bundesliga Frauen, UHC Stockerau – SG Graz AG / Murpiraten, 18 Uhr, Sportzentrum Alte Au

Sonntag, 16. Oktober (Hedwig)
WANDERUNG Naturfreunde – Anninger, Gehzeit: 5 Std., Info und Anmeldung: Günter Ryba 0699/88446920

Montag, 17. Oktober (Rudolf)

BRIEFMARKENVEREIN BSV 2000 STOCKERAU – Sammeltreff mit Vortrag von Hr. Bernd Vogel – 1. Teil über Stockerau, Restaurant „Zur Post“, Bahnhofplatz 9, 18 Uhr

ÖDV-Diabetikerselbsthilfegruppe Stockerau, Vortrag: OA Dr. Christian Schelkshorn, 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9

VORTRAG: „Wieso der Kraftaufbau für Schmerzpatienten, Senioren und für Patienten nach Operationen sinnvoll ist“, 18.30 – 20 Uhr, Landesklinikum Weinviertel Stockerau, Landstraße 18

Donnerstag, 20. Oktober (Jessica)

FAHRGEMEINSCHAFT: Heldenberg – Weingartenwanderung (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: Bf-Parkplatz 8.30 Uhr, GZ: 2 Std., Anmeldung erforderlich bis 17.10. bei Fr. Linsbichler 02266/65888

Freitag, 21. Oktober (Ursula)

SCHACH – 1. Klasse: Stockerau 3 – Mistelbach 2, 19 Uhr, Blabolilheim Stockerau

Samstag, 22. Oktober (Cordula)

FRAUENLAUFTREFF STOCKERAU, 9.30 – 10.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Blabolilheim Stockerau

LANDESPORTTAG der PVÖ, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, 10 Uhr, Musik: Mark Hofbauer

TEENS SPORTIV: Geocachen (Alpenverein und Sportunion), moderne Schatzsuche mit GPS-Geräten, für Jugendliche von 14 – 19 Jahren, Info und Anmeldung: Lisa Hellmann 0699/11112991 bzw. Pia Edelmann 0664/9124120, www.alpenverein.at/gv-stockerau bzw. www.stockerau.sportunion.at

„LEBENSFREUDE Á LA CARTE“ – Dreikirchenwanderung (Sportunion Stockerau), Gehzeit: ca. 2 – 2,5 Std., Treffpunkt: 13 Uhr, Kirche Stranzendorf, Anmeldung u. Infos: R. Edelmann 0699/11358272 oder <http://stockerau.sportunion.at>

TISCHTENNIS – 1. Herren-Bundesliga:

UTTC Stockerau – Turnerschaft Sparkasse Innsbruck, 15 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

HANDBALL: Bundesliga Männer, UHC Stockerau – UHC GFtube.tv Gänserndorf, 19 Uhr, Sportzentrum Alte Au, U20: 17 Uhr

Sonntag, 23. Oktober (Johannes)
GENERATION AV: Klettersteig (Alpenverein), für Anfänger und leicht Fortgeschrittene auf der Rax, Info und Anmeldung: Gabriel Hellmann 0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau

TISCHTENNIS – 1. Herren-Bundesliga: UTTC Stockerau – TTC Raiffeisen Kuchl, 10 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

SCHACH – NÖ Landesliga: Stockerau 1 – SGM Schwarzatal, 10 Uhr, Blabolilheim Stockerau

Mittwoch, 26. Oktober (Nationalftg.)

HANDBALL: Bundesliga Männer, UHC Stockerau – HC Shoppingcity Seiersberg, 19 Uhr, Sportzentrum Alte Au, U20: 17 Uhr

Freitag, 28. Oktober (Simon)

KEGELNACHMITTAG (Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs), Sportzentrum Alte Au, 14-16 Uhr, Info: Fr. Ehmoser 0676/9063259

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel:

SV Stockerau – Leobendorf, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 29. Oktober (Melinda)

TISCHTENNIS – NÖ Landesmeisterschaften 2011: Ausrichter: UTTC Stockerau, Sportzentrum „Alte Au“

FRAUENLAUFTREFF STOCKERAU, 9.30 – 10.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Blabolilheim Stockerau

Sonntag, 30. Oktober (Dieter)

TISCHTENNIS – NÖ Landesmeisterschaften 2011: Ausrichter: UTTC Stockerau, Sportzentrum „Alte Au“

WANDERUNG Naturfreunde – Thayatal, Gehzeit: 4 Std., Info und Anmeldung: Günter Ryba 0699/88446920

MUSEEN

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.

Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

61. Sonderausstellung: Stockerau auf alten Landkarten

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr.

Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220, E-Mail stockerau@wknoe.at

AUSSTELLUNGEN

AUSSTELLUNG „HERBSTZAUBER“

im Festsaal des Kulturzentrums Belvedereschlössl Stockerau. Tiffany-Glas-Arbeiten, Edelsteinketten, Klosterarbeiten, Keramik, Gestecke, Dekorationen aus Holz, Kerzen, Stickereien und div. Bastelarbeiten. Ausstellungstage: 1. Okt. 14-18 Uhr, 2. Okt. 10-18 Uhr

FOTOMEILE der NATURFREUNDE STOCKERAU Ausstellung in 44 Geschäften in Stockerau, vom 3. Oktober bis 6. November 2011, Info: www.fotoclub-stockerau.at

Samstag, 15. Oktober (Franziska) **NÖ-TAG DES OFFENEN ATELIER:**

Leopold Rötzer, 14-18 Uhr, Belvedereg. 3
Tomas Fetty, 14-18 Uhr, TRAtelier, Hauptstraße 37/2

Erika Maria Kussmann, 14-18 Uhr, Belvederegasse 3

Michaela Kutnig, 14-18 Uhr, Belvedereg. 3
Helmuth Weinguny, (Holz- und Schnitzarbeiten), 14-18 Uhr, Schöllsgasse 5

Neumayer Kreativ, 14-18 Uhr, Am Damm 33

Gudrun Vokrap, 14-18 Uhr, Belvedereg. 3
Helga Berger, 14-18 Uhr, Schaumannngasse 3/3/1

Thomas Bierbaum, 14-18 Uhr, Belvederegasse 3

Franz Sovis, 14-18 Uhr, Beethovengasse 17
Elisabeth Minichbauer, 14-18 Uhr, Schießstattgasse 78

Sandra Altmann, 14-18 Uhr, Belvedereg. 3
Hildegard Andriak, 14-18 Uhr, Belvedere-
gasse 3
Amalia Mahrer, 14-18 Uhr, Belvedereg. 3
Annemarie Ornauer, 14-18 Uhr,
Belvederegasse 3
Silber Sheu, 14-18 Uhr, Dld.-Uferweg 54
Eva Schnepf, 14-18 Uhr, Belvederegasse 3
Ricardo Camarena-Flores, 14-18 Uhr,
J.-Wolfik-Str. 41

Sonntag, 16. Oktober (Hedwig)

NÖ-TAG DES OFFENEN ATELIERS:

Leopold Rötzer, 10-12 u. 14-18 Uhr,
Belvederegasse 3
Tomas Fetty, 10-12 Uhr, TRAtelier,
Hauptstraße 37/2
Erika Maria Kussmann, 10-12 u. 14-18 Uhr,
Belvederegasse 3
Michaela Kutnig, 10-12 u. 14-18 Uhr,
Belvederegasse 3
Helmuth Weinguny, (Holz- und Schnitzar-
beiten), 10-12 u. 14-18 Uhr, Schöllsgasse 5
Neumayer Kreativ, 14-18 Uhr,
Am Damm 33

Gudrun Vokrap, 10-12 u. 14-18 Uhr,
Belvederegasse 3

Helga Berger, 14-18 Uhr,
Schaumanngasse 3/3/1

Thomas Bierbaum, 10-12 u. 14-18 Uhr,
Belvederegasse 3

Franz Sovis, 10-12 u. 14-18 Uhr, Beethoven-
gasse 17

Elisabeth Minichbauer, 10-12 u. 14-18 Uhr,
Schießstattgasse 78

Sandra Altmann, 10-12 u. 14-18 Uhr,
Belvederegasse 3

Melitta Riedl (Tiffany-Glasarbeiten),
10-12 u. 14-18 Uhr, F.-Czak-Gasse 24

Hildegard Andriak, 10-12 u. 14-18 Uhr,
Belvederegasse 3

Norbert Mayerhofer, 10-12 Uhr,
Prager Straße 4/10

Amalia Mahrer, 10-12 u. 14-18 Uhr,
Belvederegasse 3

Annemarie Ornauer, 10-12 u. 14-18 Uhr,
Belvederegasse 3

Silber Sheu, 14-18 Uhr, Dld.-Uferweg 54
Eva Schnepf, 10-12 u. 14-18 Uhr,
Belvederegasse 3

Walburga Vilem-Weber, 10-12 u. 14-18 Uhr,
Dr.-K.-Renner-Platz 1

Ricardo Camarena-Flores, 14-18 Uhr,
J.-Wolfik-Str. 41

FOTOCUB der NATURFREUNDE STOCKERAU

im Kulturzentrum Belve-
dereschlössl – Galerie im Dachgeschoss;
Eröffnung am 20. Oktober 2011, 19 Uhr
durch Bürgermeister Helmut Laab.
Ausstellungszeiten: 22., 23., 26., 29. und

30. Okt. 2011, jeweils von 10 bis 18 Uhr;
am 23., 26. und 30. Okt. 2011 ab 16 Uhr
Diavorträge

**10. VORWEIHNACHTLICHE AUSSTEL-
LUNG** im Kulturzentrum „Belveder-
eschlössl“ – Festsaal - selbstgebastelte
Geschenke für Weihnachten und sonstige
Anlässe von Christine Hochleitner,
Salzteigarbeiten - Brigitte Sauter, Mode-
schmuck u. Kerzen - Hilde Stockinger,
Serviettentechnik - Monika Stockinger,
habdbemalte Glaswaren – Monika Spann-
bruckner.

**Eröffnung am Do., den 27. Oktober
2011, 19 Uhr** durch Bürgermeister Hel-
mut Laab. Öffnungszeiten: 28.10. von
13 - 18 Uhr, 29., 30. 10. und 1. 11. 2011,
jeweils von 10 – 18 Uhr

KURSE und VEREINSTERMINE

2. Oktober

**VHS – Beginn der Kinderschwimm-Kur-
se**, Info: 02266/62269 oder 02266/62995-12

3. Oktober

**VBV – Beginn der Sprachkurse - Italie-
nisch**, Info: 02266/714 73

3. Oktober

**VBV – Beginn des Kurses Internet und
E-Mail für Senioren**, Info: 02266/68122

3., 5. und 6. Oktober

**VHS – Beginn des Kurses – Wirbelsäu-
lengymnastik für Erwachsene**,
Info: 02266/62269

4., 6. Oktober

PASTELLMALKURS, 8 Doppelstunden
von 19 – 21 Uhr, jeweils Di und Do, Ate-
lier Ricardo Camarena Flores, Info und
Anmeldung unter 02266/72762 oder
0676/6404503

4. Oktober

**VHS – Beginn des Kurses – Antiosteopo-
rose-Training**, Info: 02266/62269

5. Oktober

**VHS – Beginn des Kurses – Fitnessstrai-
ning**, Info: 02266/62269

5. Oktober

**VBV – Beginn des Kleinkinderschwimm-
kurses**, Info: 02266/66006

6. Oktober

**VHS – Beginn des Yoga-Kurses gegen
Rückenschmerzen**, Sportzentrum „Alte
Au“ Judohalle, Info: 02266/62269

6. Oktober

**VBV – Beginn des Kurses – Abendteuer
Turnsaal (für Kinder)**, Info: 02266/68122

7. Oktober

VHS – Beginn des Kurses – Pilates,
Info: 02266/62269

8. Oktober

**VBV – Beginn des Kurses - Trommel-
workshop**, Info: 02266/68122

11. Oktober

VBV – Beginn des Kurses - Bridge,
Info: 02266/68122

11. Oktober

**VBV – Beginn des Sprachkurses – Eng-
lisch/Business**, Info: 02266/714 73

11. Oktober

**VBV – Beginn des Kurses - Aquarellma-
lerei**, Info: 02266/68122

MOTOPÄDAGOGIK-KURS für Kids, jeden
Dienstag von 17 – 18 Uhr, VS Wond-
rak, Info und Anmeldung: Helga Zimm
0650/6503377, <http://stockerau.sportunion.at>

GITARRE-KURS (ohne Noten) für Anfän- ger und Fortgeschrittene

Kursbeginn: 5. Oktober 2011, 10 Abende á
50 min., Ort: Dr.-Viktor-Adler-Straße 11,
Stockerau, Info: Markus Hackl
0660/7616556

BEWEG DICH, BEWEG ES – Tanzstunde

mit Tony Lardge, jeden Mittwoch, 20 –
21.20 Uhr, Kulturhalle (ober Heiner),
Info: 0650/7012044

SENIOREN-SPAZIERGANG (Kneipp

Aktiv-Club Stockerau), jed. Mittwoch,
Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, Info:
02266/66608

POOL-GYMNASTIK mit Christine, Hallen-

bad Stockerau, Sportbecken, mit Bonus-
punkten, Di und Do von 18.30-19.30 Uhr,
Einstieg jederzeit möglich,
Info: 0699/81 740 732

AQUA-FIT, jeden Mittwoch (außer in den
Ferien), 13-14 Uhr, Hallenbad Stockerau,

Anmeldung und Info: Eva Schneller,
0699/12222489,
<http://stockerau.sportunion.at>

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC) STOCKERAU

Training für Kinder/Jugend:
Mo, Mi 18:00 – 19:30 Uhr
Training für Hobbyspieler:
Di, Fr 18:00 – 20:30 Uhr
Sporthalle „Alte Au“, Tischtennishalle,
Infos und Anmeldung: S. Fraczyk
0676/6373180 oder O. Reinsperger
0664/3302084, <http://uttc-stockerau.at>

**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC
WALKING**, 6. Oktober, 18.30 Uhr, Sport-
zentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

SO-SEIN YOGA mit Sascha Tscherni,
im „Tratelier“, Gewerbehof Stockerau, Mi
8.30 – 10 Uhr, Info: 0699/81202347, E-Mail:
sascha@so-sein.at, www.so-sein.at

STEPPTANZ-KURS mit Kristina Katt,
im „Tratelier“, Gewerbehof Stockerau, ab
23. September 2011, Fr 18 – 19.30 Uhr,
Info und Anmeldung: 0650/4011492 oder
0676/9097909

ZEICHNEN, MALEN, DRUCKEN
Individuelle Betreuung bei allen gängigen
Techniken. € 10,-/Stunde und Person
einer 4-Personengruppe, Ing. Franz Sovis,
Beethovengasse 17, 02266/62865, E-Mail:
f.sovis@aon.at

**FREIHANDZEICHNUNG u. COMPUTER-
GRAFIK-KURS** – Bildgestaltung kennen-
lernen und umsetzen. € 10,-/Stunde und
Person, Einzel oder Gruppe (max. 2-3
Personen), Info: Hannes Neumayer, Am
Damm 33, 0676/6433034, www.hannes.neumayer-kreativ.at

RACOONS SPORTVEREIN – Slow-Pitch
Softballtraining für Männer und Frauen.
Trainingszeiten: Mi 18.30 – 21.30 Uhr und
Sonntag nach Vereinbarung, Racoons-
field Stockerau, Trainingsgelände „Alte
Au“, Info und Anmeldung: Stefan Valsky
0660/3489843, office@racoons.at, www.racoons.at

TREFFEN DER FEUERWEHRJUGEND, je-
den Freitag, ab 16 Uhr, Feuerwehrzentrale,
Johann-Schidla-G. 6, www.ffstockerau.at

ASKÖ Rücken Fit:
jed. Montag von 18.15 - 19.15 Uhr, Ort:
VS Wondrak (Turnhalle), Kontakt: Evelyn
Dreier 0664/39 29 834

**ASKÖ Wassergymnastik für Senioren &
Seniorinnen:**
(für Nichtschwimmer geeignet!), jed. Diens-
tag von 18 - 19 Uhr, Ort: Hallenbad Stocke-
rau, Kontakt: Evelyn Dreier 0664/39 29 834

**ASKÖ Herz Fit für Senioren &
Seniorinnen:**
(für Herzpatienten geeignet!), jed. Freitag
von 8 - 9 Uhr, Ort: Sportzentrum Alte Au,
Kontakt: Evelyn Dreier 0664/39 29 834

**ASKÖ Kraft- & Ausdauertraining für
Jugendliche:**
jed. Mittwoch, 17.15 - 18.45 Uhr, Ort:
Sportzentrum Alte Au, Kontakt: Thomas
Resinger, 0676/79 04 355

ASKÖ Ergomtertraining für Erwachsene:
(für Sporteinsteiger geeignet!), jed. Don-
nerstag, von 19 - 20.30 Uhr, Ort: Sportzen-
trum Alte Au, Kontakt: Adi Gschwandner,
0660/650 49 59

ASKÖ Kleinkinderturnen:
Montag, Donnerstag, Zeit: Vormittag oder
Nachmittag, Ort: Sportzentrum oder
VS Wondrak, Kontakt: Sabine Schlee,
0664/2842593

ASKÖ Geräteturnen:
jed. Montag von 16 - 17 Uhr, Ort: VS West,
Kontakt: Conni Rottmann, 0660/55 05 339

**ASKÖ Kletterkurs für Anfänger & Fort-
geschrittenen:**
ab 15. Dezember 2011, Anfänger: 17 - 18.30
Uhr, Fortgeschrittene: 18.30 - 20 Uhr, Ort:
BRG Stockerau, Anmeldung notwendig!
Kontakt: Evelyn Dreier, 0664/3929834

PFARRE STOCKERAU: Babytreff: Kinder
von 0-5 Jahre, jeden Mi, 9 - 11 Uhr, Pfarr-
zentrum, Info: 02266/62771

EVANGELISCHE PFARRE STOCKERAU:
Krabbelgruppe: Kinder von 0-3 Jahren,
jeden Di 9 Uhr; Spielgruppe: Kinder von
0-7 Jahren, jeden Do 15 Uhr; Jugendclub:
Jugendliche von 14-18 Jahren, jeden Fr
18 Uhr; Gemeindesaal, Manhartstraße 24,
Info: 02266/62108

NATURFREUNDE-TREFF, jeden 1. und
3. Do im Monat, 18 Uhr, Volksheim, Bahn-
hofplatz 9, Info: 0664/73586070

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FO-
TOGRUPPE**, jeden Do, 19 Uhr, Ed.-Rösch-
Straße 1, Info: R. Berger 0680/2116980,
fotoclub.stockerau@gmail.com

ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting, im
Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do,
19 - 21 Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN:
Biber: Mo, 16 – 17.30 Uhr, Info: A.
Poisinger 0699/12 26 68 97, S. Köppl
0664/73311214;
Wichtel und Wölflinge: Mi, 17 – 18.30 Uhr,
Info: Alex Klaus 0699/19578051;
Guides und Späher: 18.30 – 20 Uhr, Info:
Gina Saubach 0699/10 34 07 29;
Caravelle und Explorer: Fr, 19 – 20.30 Uhr,
Info: Leni Heinz 0676/6647544; Donaulän-
de-Uferweg 64, www.scout.at/stockerau

SCHACHVEREIN STOCKERAU
Lehrgang für Anfänger und die, die es
schon besser können, jeden Do, 18 bis
19 Uhr im Blabolil-Heim. Info: F. Krückl
0664/2404741

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU
Schützen: Training/Waffenführerschein,
jeden Di u. Fr, 14 - 17 Uhr; Schützen: Freies
Training, jeden Do, 18 - 20 Uhr (außer an
Feiertagen), Pistolenhalle, Alte Au 2, Info:
U. Schüssler, 0650/5010938

**ALPENVEREIN: FREIES KLETTER-
TRAINING**, jeden Di von 19 - 21 Uhr und
Fr von 18.30 - 20 Uhr (außer in den Ferien),
Info: www.alpenverein.at/gv-stockerau/
klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at

JUDOCLUB STOCKERAU:
Judotraining:
Jugend u. Erwachsene:
Mo, Mi u. Fr 18- 9.30 Uhr;
Kinder: Mo 18-19.30 Uhr, Mi 16.30-18 Uhr;
Kinder (Anfänger): Di 17-18 Uhr;
WS-Gymnastik, Koordination u.
Gleichgewicht:
Mo 19.30-20.30 Uhr;
WS-Gymnastik, Geschicklichkeit u.
Stretching:
Di 19.30-20.30 Uhr;
Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation
u. Dehnung, Schwerpunkt: Rücken:
Mo 9-10 Uhr, Mi 9.30-10.30 Uhr;

Konditionsgymnastik u. Krafttraining:
Mi 19.30-20.30 Uhr;
Soft & Light: Do 17-18 Uhr;
WS-Gymnastik mit Kraftausdauer:
Fr 19.30-20.30 Uhr;
Kursleitung: E. Winklbauer, Judohalle,
Sportzentrum „Alte Au“, Anmeldung zu
den Trainingszeiten

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarr-
kirche, jeden Mi ab 18.30 Uhr, Info:
0664/73513120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.15 -
19.15 Uhr, Turnsaal VS West, Info: Fr.
Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Pflegeheim, Landstraße 18, jeden Mi von
19-21 Uhr, Info: L. Holovics 02266/63997,
0676/5165783, www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

ATUS Tanz & Turnen für Senioren & Seniorinnen:

jed. Montag von 14 - 16 Uhr, Ort:
VS Wondrak, Kontakt: Fr. Win-
disch, 02266/628 38

ATUS Frauenturnen:

jed. Montag von 19.30 - 21 Uhr, Ort: VS
Wondrak (Turnhalle), Kontakt: Fr. Sieben-
heitl, 02266/64 510

ATUS Volleyball

Einheit: jed. Mittwoch von 20 - 22 Uhr,
Ort: VS West,
Kontakt: Fr. Chromy, 02266/641 58

ASKÖ Rücken Fit:

jed. Montag von 18.15 - 19.15 Uhr, Ort:
VS Wondrak (Turnhalle), Kontakt: Evelyn
Dreier 0664/39 29 834

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek
0664/4432726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Info: 0676/6273458, georg.sonneck@kara-
te2000.at, www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at,
Web: http://stockerau.sportunion.at,
0676/48 69 158

34 Sporteinheiten für Kinder:
Erlebnisturnen, Ball und Kondition, Bo-
den- und Gerätturnen, Tanz und Musik
(GYMOTION)

18 attraktive Einheiten für Sie und Ihn:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
Aerobic, Lebensfreude a la carte (55+)
Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des
gesamten Sportprogramms!!!
Volleyball-Sektion „X-Volley“: ab 6 Jahren,
Info: Astrid Zeiler 0676/5141698
Sektion „Sportaerobic“: ab 6 Jahren,
Info: Sandra Brunner 0680/2106345
Nach Vereinbarung: „Frischluffgenießer“
(55+) Rudi Edelmann: 0699/11358272
Nordic Walking – Ilse Wimmer:
0676/4869158

PILATES

Montag: 8 Uhr Anfänger (nur mit Vor-
anmeldung), 18.30 Uhr Fortgeschrittene,
19.30 Uhr Anfänger mit Vorkenntnisse;
Dienstag: 8 Uhr „Guten Morgen 60+“ &
Anfänger;
Freitag: 17 Uhr Anfänger (nur mit Voran-
meldung), 18 Uhr Fortgeschrittene, 19 Uhr
Anfänger

ASHTANGA YOGA

Für Anfänger und Fortgeschrittene;
Dienstag: 17.30 Uhr und 19.15 Uhr; Don-
nerstag: 9 Uhr; Einstieg jederzeit möglich;
Info für Pilates: 0650/5183140, margarita.
pilates@gmx.at, www.pilateszeit.com; Info
für Ashtanga Yoga: 0676/70 39 331, marti-
na.kames@aon.at, Feldgasse 10/4/1

STILLGRUPPE STOCKERAU, jeden Do
(ausgenommen Schulferien), 9.30 – 11
Uhr, Mutterberatung, Bräuhausgasse 9, kei-
ne Anmeldung, Info: Mag. I. Wagnsonner,
0699/123 613 97, www.koerpergarten.at

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, Mama
& Baby Workout, sanftes Körpertraining &
gesunde Füße, Info: Mag. I. Wagnsonner
0699/123 613 97, www.koerpergarten.at,
info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Schülertraining (6-13 J.): Mi 17 – 19 Uhr,
Fr 16 – 18 Uhr
Jugendtraining (ab 14 J.):
Di und Do 18 – 20 Uhr,
Baseballplatz Stockerau (neben Freibad),
Info: 0660/6579471, www.cubs.at





Die beiden Sanitäter vom Roten Kreuz Stockerau, die die erfolgreichen Wiederbelebnungsmaßnahmen durchführten, Mario Gschwandtner und Tamara Kopp

Perfekte Rettungskette rettete Leben

Ein 65-jähriger Stockerauer, regelmäßiger Gast in einem Stockerauer Tennisverein, war gerade beim Aufwärmen, als ihm plötzlich übel wurde. Kurz nachdem er den Platz verlassen hatte, sackte er leblos zusammen. Sofort alarmierten die anwesenden Tennis-Kollegen über Notruf 144 die Rettung. Der Notrufexperte von 144 Notruf NÖ gab anschließend über Telefon Schritt für Schritt die Anleitung zur Wiederbelebung, die Ersthelfer konnten so die wertvollen Minuten bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes überbrücken. Die Sanitäter des Roten Kreuzes setzten die Wiederbelebnungsmaßnahmen fort, auch der Defibrillator kam

zum Einsatz. Nach einigen Minuten setzte der spontane Kreislauf des Stockerauers wieder ein. Mit dem Notarzhubschrauber Christophorus 2 wurde er ins Landeskrankenhaus St. Pölten transferiert. Der Patient konnte in stabilem Zustand dem Krankenhaus übergeben werden und befindet sich nun bereits auf dem Weg der Besserung. Die Rettungskette – bestehend aus den anwesenden Ersthelfern, einem korrekt abgegebenen Notruf, den Rettungs- und Notarztmannschaften sowie der Versorgung im Krankenhaus – hatte beispielhaft und hervorragend funktioniert. Das Ereignis zeigt, wie wichtig es ist, schnell zu handeln.



Feuerwehrrfest 2011

Auch das diesjährige Feuerwehrrfest war wieder gut besucht. Nach dem offiziellen Bieranstich durch Bürgermeister Helmut Laab, ließen sich den ersten Schluck schmecken: Herbert Kaller, die beiden Vize-

bürgermeisterinnen Christa Niederhammer und Susanne Hermanek, Horst Gürsch, Andreas Steuer, Roland Richentsky, LFR Heinrich Bauer, Kommandant Wilfried Kargl und Bürgermeister Helmut Laab.

Heurigenachmittag im Pflegeheim der Stadt Stockerau

Zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner des Städtischen Pflegeheims sorgte Erich Zib – vor allem den RadionhörerInnen bestens bekannt – auch heuer

wieder mit seinen Heurigen- und Wienerliedern für gute Stimmung beim Heurigenachmittag. Für das Sponsoring der musikalischen Unterhaltung einen herzlichen Dank an den Pensionistenverband Stockerau.



Watzinger Leopold, Stipsits Franz und Diakon Schölm genossen bei herrlichem Wetter den Heurigenachmittag im Garten des Städtischen Pflegeheims



Bezirksmuseum Stockerau

Bücherflohmarkt

26. Oktober 2011 von 9 bis 11 Uhr

und bis Ende November 2011
während der Öffnungszeiten (Sonn- und Feiertag 9 - 11 Uhr)

Das Bezirksmuseum Stockerau veranstaltet einen Bücherflohmarkt und bietet Bücher aus vielen Fachgebieten wie z.B. Heimatkunde, Medizin, Lebenshilfe, Schule, Fremdsprachen, Sport, Esoterik, Kunst, Literatur, Biographien, Geschichte, Reiseführer und Geographie, Natur, Technik, Hobby und Freizeit, Kochen, Romane und vieles mehr zum Verkauf an.




Jahresinitiative Pflege – Personal dringend gesucht

Im Rahmen des Erdäpfel-festes machte der Bus der Infotour des Hilfswerks in Stockerau Station. Gemeinsam mit den MitarbeiterInnen des lokalen Hilfswerks wurde den Besuchern professionelle Beratung und Information rund um alle Angebote des Hilfswerks geboten. Tagesmütter bastelten mit den Kindern und erfreuten sich großen Interesses.

Ein Schwerpunkt des NÖ Hilfswerks liegt 2011 beim Thema „Älterwerden in Bewegung“ und widmet sich ins-

besondere den Einschränkungen der Mobilität im Alter durch Abnützungen und Erkrankungen wie Rheuma, Osteoporose und Herz-Kreislaufkrankungen, sowie geeigneter Vorsorge und Therapie. „Wir müssen nicht mit Schmerz leben“ - Beratung und Begleitung sowie Schmerzassessment bei Kunden mit Demenz sind hier nur einige Angebote.

Neue Herausforderungen kommen auf uns zu – geburtenstarke Jahrgänge kommen langsam in das Alter, wo sta-



HW-Team beim Erdäpfelfest Margarete Baran, Elisabeth Karl, Doris Brandstötter, Markus Brandstötter, Andrea Völkl, Heide Ley

Bundesligarunde im Gewichtheben in Linz

17-jähriger Stockerauer Youngster Philipp Forster sorgte für Highlights bei dieser Runde

Am Samstag, dem 24. September 2011, empfang in der höchsten österreichischen Gewichtheberliga der SK VÖEST LINZ die Wettkampfgemeinschaft SC

Harland / FAC Gitti-City. Die Wettkampfgemeinschaft war total auf Sieg eingestellt erzielte das höchstmögliche Ergebnis - 6:0. 1786,85 Punkte bedeuten auch einen neuen Mannschaftsrekord.

Neben persönlichen Bestleistungen von Jürgen Grubmül-



Serie
Gemeinderäte

Hannes de Witt, SPÖ



Funktion Gemeinderat

Familienstand verheiratet, 4 Kinder

Sternzeichen Löwe

Hobbys Familie

Meine Lieblingsfarbe ist rot

Meine Lieblingsjahreszeit ist der Sommer

Meine Lieblingsspeise ist Schweinsbraten

Ich arbeite in folgenden Gremien der Stadt Bauwesen und Straßen, Wirtschaft und Tourismus, Liegenschaftsmanagement, Hauptschulausschuss, Sonderschulausschuss, Ausschuss der Polytechn. Schule

In der Politik bin ich, weil... ich Veränderungen herbeiführen will

Ein besonderes Anliegen ist / sind mir... die Stärkung der Sozialdemokratie in Österreich

tistisch gesehen Pflege notwendig wird und geburten-schwache Jahrgänge rücken nach, um diese dringend benötigte Pflege zu leisten.

Das Stockerauer Hilfswerk sucht dringend Verstärkung – diplomierte Mitarbeiterinnen werden gesucht. Geboten werden familienfreundliche Modelle zur Teilzeitarbeit.

Interessenten bitte unter **02266 61370** melden oder unter **bl.stockerau@noe.hilfswerk.at**.

ler und Gerald Kugler war es wieder einmal der 17jährige Stockerauer Youngster Philipp Forster, der für die Highlights an diesem Abend sorgte.

Nach seinen österreichischen U17-Rekorden bei der U17-EM vor zwei Wochen in Polen, legte er noch ein Schäufel drauf und verbesserte den Stoßrekord in der Kategorie bis 94 kg zuerst auf 161 kg und im dritten Versuch auf sensationelle 165 kg. Mit 130 kg im Reißen sicherte er sich auch den Zweikampfrekord mit 295 kg. Andreas Zeinlinger und der Legionär Janos Baranyi komplettierten die ausgezeichnete Mannschaftsleistung.

Die 5. Runde WKG Harland/FAC Gitti-City gegen Sede Budapest wird am 22. Oktober in der Stockerauer Gitti-City ausgetragen. Beginn ist 17.00 Uhr. Kann die WKG diese Begegnung für sich entscheiden, findet der Show-Down um den Meistertitel im November gegen den AKH Vösendorf statt.

Beauty & Bodystyle
Kosmetik
Fußpflege
Körperbehandlungen

Tanja Aschengeschwandtner
 Schießstattgasse 58/2, 2000 Stockerau
 Tel. 0664 / 75001088
 www.beauty-bodystyle.at

Terminvergaben erfolgen nur nach telefonischer Voranmeldung!

OKTOBER - AKTION

*Preisnachlass von € 5,-
 auf eine Behandlung Ihrer Wahl
 (auf alle Kosmetik und Fußpflegebehandlungen)*

Aktion gültig bis 5. November 2011 gegen Vorlage dieses Gutscheins!
 Pro Person nur ein Gutschein einlösbar! Barablässe nicht möglich!

Oldie Disco-Show
 Die Covershow der Superstars von
 Boney M - Tina Turner - ABBA - Elvis Presley - Madonna - Blues Brothers - Michael Jackson und viele mehr ...

Dolce Vita



8. Oktober 2011, 20 Uhr
 Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689
 Vorverkauf: C 15 -
 Abendkasse: C 17 -

Kulturplattform
KUPLATT
Stockerau

Donnerstag, 6. Oktober
Genuss.Aband in 5 Gängen
 (Kulinarik)

19.00 Uhr
 Preis/Pers. € 39,-

WIRTSCHAFTSRESTAURANT
DREI KONIGSHOF
 in der *Waldviertel* *Spezialküche*

Freitag, 7. Oktober
Oldie Abend
 (Disco/Retro-Party)

21.00 Uhr,
 Eintritt frei!

RÖTZER
 Zentrum
 Stockerau

Montag, 17. Oktober
Survival Monuments
 (Ausstellungseröffnung)

19.30 Uhr,
 Eintritt frei!

Galerie
 211th
 Altes
 Rathaus

Donnerstag, 20. Oktober
Stockerau musiziert!

(Konzert/
 Jam-Session)

20.00 Uhr
 Eintritt frei!

IHMS
 ENLIGHTEN ART CLUB

Samstag, 22. Oktober
Schräg & Bitter

(Theater)

19.30 Uhr
 Tickets ab € 12,-

TR Atelier

Samstag, 22. Oktober
Karaoke Abend mit DJ Christian

(Karaoke)

20.30 Uhr
 Eintritt frei!

veggie
 frau

Details unter
www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau mit Unterstützung von

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Raiffeisenbank Stockerau

isover WIRTSCHAFTS TREUHÄNDER
 TEL-MINERALWOLLE LEHNER, BAUMGÄRTNER & PARTNER

BUCH HUND **WIENER STÄDTISCHE** **akm**
 WIENER ASSURANCE GROUP **MTR**

Kulturplattform KUPLATT Stockerau
 2000 Stockerau • Hauptstraße 27

Interkultureller Kalender – Festtage im Oktober

Durga Puja (hind.) 4. Oktober 2011



Durga Puja ist im Hinduismus das Fest zu Ehren der Göttin Durga. Sie ist die wohl populärste Form der Göttin, die in unterschiedlichen Erscheinungsformen existiert, gütig ebenso wie strafend. Durga Puja wird nach dem hinduistischen Mondkalender Ende September oder im Oktober gefeiert. Besonders in Bengalen, Assam sowie dem hinduistischen Nepal, wo man dasselbe Fest Dasain nennt, feiern es die Menschen zehn Tage lang. In Westbengalen mit der Hauptstadt Kolkata ist es sogar das wichtigste Fest des gesamten Jahres.

Die Bedeutung von Durga Puja gilt nicht nur dem religiösen Aspekt, es handelt sich auch um ein wichtiges gesellschaftliches Ereignis im Jahreslauf. Ort der Feiern sind nicht die Tempel, sondern die Zentren des täglichen Lebens.

Yom Kippur (jüd.) 8. Oktober 2011



Jom Kippur oder Versöhnungstag ist der höchste der jüdischen Feiertage. Er wird im Herbst im September oder Oktober am 10. Tischri, dem siebten Monat des jüdischen Kalenders, als Fasttag begangen. Zusammen mit dem zehn Tage davor stattfindenden zehntägigen Neujahrsfest Rosch Haschana bildet er die Hohen Feiertage des Judentums und den Höhepunkt und Abschluss der Periode der Reue und Buße.

Für Frauen ab 12 und Männer ab 13 Jahren ist er ein 25 stündiger Fasttag, an dem von Sonnenuntergang des Vortags an weder flüssige noch feste Nahrung eingenommen wird. Jom Kippur ist der einzige Fasttag, der auch an einem Sabbat begangen wird - die anderen Fasttage werden verschoben, sollten sie auf einen Sabbat fallen. Über die an Sabbaten und allen Feiertagen nicht erlaubten Tätigkeiten hinaus - und im Gegensatz zu diesen - kommt an Jom Kippur das Verbot der sexuellen Betätigung hinzu. Streng religiöse Juden tragen an Jom Kippur keine Lederschuhe und kleiden sich in Weiß. Jom Kippur wird auch heute von einer Mehrheit der Juden, auch nicht religiösen, in mehr oder weniger strikter Form eingehalten.

Pavarana (buddh.) 12. Oktober 2011

Pavarana markiert das Ende von Vassa, der 3-monatigen Regenzeit, Nonnen und



Mönche dürfen die Klöster wieder verlassen. Innerhalb eines Monats nach diesem Termin kann das sog. Kathina durchgeführt werden, ein Tag, an dem neben anderen Gebrauchsgegenständen traditionell Stoffe zur Herstellung von Roben an Nonnen und Mönche gespendet werden.

Simchat Tora (jüd.) 21. Oktober 2011



Simchat Tora ist der letzte derjenigen jüdischen Feiertage, die mit dem Laubhüttenfest (Sukkot) beginnen. Simchat Tora erfreut sich auch bei weniger religiösen Juden, vor allem bei Familien mit Kindern, großer Beliebtheit und ist als eigenständiger Feiertag entstand im Mittelalter als sich der jährliche Zyklus für die Vorlesung der Tora durchsetzte. Heute werden die Torarollen von den Anwesenden

in sieben Umzügen, Hakafot genannt, um das Lesepult und durch die Synagoge getragen. In besonders religiösen Gemeinden wird dazu getanzt und gesungen. In den meisten Gemeinden ist es üblich, zwei Gemeindeglieder, mancherorts nur eines, mit dem Aufruf zum letzten und zum ersten Abschnitt der Tora besonders zu ehren. Von ihnen wird erwartet, dass sie nach dem Gottesdienst zu einem Empfang einladen und Geld für wohltätige Zwecke der Gemeinde spenden.

Für die Kinder ist Simchat Tora ein besonderer Feiertag, an dem sie an den Prozessionen teilnehmen, nach askenasischem Brauch mit speziellen Fähnchen, und mit Früchten und Süßigkeiten beschenkt werden.

Nationalfeiertag (staatl.)



Am 15.05.1955 wurde im Wiener Schloss Belvedere der Staatsvertrag von Vertretern der vier Besatzungsmächte sowie Österreichs unterzeichnet. Außenminister Leopold Figl präsentierte das Dokument der jubelnden Menge vor dem Schloss Belvedere mit den Worten: „Österreich ist frei!“ Entgegen der noch immer im In- wie im Ausland weit ver-

breiteten Meinung, ist hingegen die Neutralität Österreichs nicht im Staatsvertrag festgeschrieben. Die österreichischen Vertreter legten großen Wert darauf, dass die Neutralitätserklärung freiwillig zustande kommen sollte. Nach dem Abzug des letzten Soldaten der Besatzungsmächte am 25. Oktober 1955 wurde dementsprechend am darauffolgenden Tag die dauernde Neutralität Österreichs vom Nationalrat beschlossen und im mit Verfassungsrang ausgestatteten Neutralitätsgesetz verankert. Der 26. Oktober wurde somit zum Symbol der „ersten Dokumentation eines selbständigen politischen Willens Österreichs in voller Freiheit“ und daher vom Nationalrat zum Nationalfeiertag erklärt. Alljährlich wird mit zahlreichen Feierlichkeiten in ganz Österreich diesem historischen Ereignis Rechnung getragen, um das Bekenntnis zur Republik Österreich zu festigen und das gemeinsame Selbstver-

ständnis zu stärken. Die traditionellen Eckpunkte der Feierlichkeiten sind die Heilige Messe am Heldenplatz unter Anwesenheit des Bundespräsidenten und des Bundesministers für Landesverteidigung, die Festsitzung des Ministerrates und die Angelobung der Jungmänner am Heldenplatz.

**Divali (hind.)
26. Oktober 2011**



Diwali, das Lichterfest, ist ein bedeutendes mehrtägiges hinduistisches Fest in Indien, Sri Lanka und Nepal sowie anderen vom Hinduismus geprägten Ländern, zum Beispiel in Mauritius, Suriname, Südafrika, Trinidad und Tobago sowie in der indischen Diaspora. Das Fest kann auf Grund seiner

spirituellen sowie sozialen Bedeutung und seines fröhlichen Charakters mit Weihnachten verglichen werden. In Nordindien ist Diwali gleichzeitig der Neujahrstag. In den verschiedenen Teilen Indiens wird das Fest sehr unterschiedlich gefeiert, mit vielfältigen Bräuchen und unterschiedlichen mythologischen Bezügen. Je nach Region dauert es zwischen einem und fünf Tagen. Kernaussage des Festes ist der Sieg des Guten über das Böse, Licht über Dunkelheit und das Erkennen eigener innerer Stärken.



Reformationstag (evang.)
Der Reformationstag wird von evangelischen Christen am 31. Oktober im Gedenken an die Reformation der Kirche durch Martin Luther

gefeiert. In der Schweiz gilt der erste Sonntag im November als Reformationstag, steht also, trotz des reformierten Bekenntnisses, ebenfalls in Beziehung zur Reformation in Wittenberg. Laut der Überlieferung soll Martin Luther am Tag vor Allerheiligen 1517 an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg 95 Thesen in lateinischer Sprache zu Ablass und Buße angeschlagen haben. Damit leitete er die Reformation der Kirche ein. Im Kern bestritt er die herrschende Ansicht, dass eine Erlösung von der Sünde durch einen Ablass in Form einer Geldzahlung möglich sei. Dies sei schon durch das Opfer Jesu am Kreuz geschehen.

Bereits im Reformationsjahrhundert finden sich vereinzelte Jahresfeiern. Heute findet der Gottesdienst zum Reformationstag, dort wo der Tag nicht gesetzlicher Feiertag ist, gewöhnlich am Abend des 31. Oktober statt.

Unsere Straßen

Peter Mollner-Straße

Deshalb heißt sie...

Geb.: 1732
Gest. 30. August 1801 in Wien

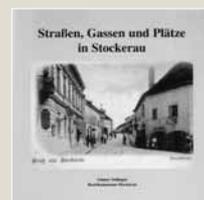
Die Peter Mollner-Straße verbindet die Franz Jonas-Straße mit der Bernhard Schilcher-Straße.

Peter Mollner war der Erbauer der Stadtpfarrkirche, nicht aber des Turmes (1722-1727 durch Franz Jänggl). Mollner musste das alte, gotische Kirchenschiff abreißen und erbaute das neue Kirchenschiff in spätbarockem, frühklassizistischem Stil (1777-1778).

Er war Fortifikations- und Stadtbaumeister und entfaltete in Wien eine

überaus reiche Tätigkeit. 1766 baute er die Kirche von Ladendorf. 1769 arbeitete er an der Gardekirche in Wien. 1776-1776 errichtete er den alten Trattnerhof. 1781 lieferte er den Entwurf für das Leopoldstädter Theater. 1782-1787 schuf er die griechische Kirche am Fleischmarkt. Daneben baute er noch viele Wohnhäuser.

Jedenfalls war er nicht Schüler von Jänggl, wie es im Buch „Dein Stockerau“ (Seite 86 unten) steht, da dieser 1734 gestorben ist und Peter Mollner erst 1732 geboren wurde. Im Alter von 2 Jahren kann er kaum Schüler von Jänggl gewesen sein.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

**WIND
SCHUTZ
SCHEIBE
UND AUTOGLAS**

**TAUSCH &
REPARATUR**

**PKW, LKW, Bus,
Traktor, Sonder-KFZ**

**SCHRAMME
DEPSCHER
DELLE**



**Egal,
wir machen's
wieder gut!**

**Karosserie- oder
Lackierarbeiten:
Bei uns ist Ihr Auto
stets in besten
Händen!**

**TOP Qualität mit
BESTPREISGARANTIE**

Reijnders
DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF
Ernstbrunnerstraße 102
Tel: 02266/61685
www.reijnders.cc

HDI Werkstättenpartner
Service Mobilitätsgarantie.
plus Europaweit.

Guter Geschmack & Humor aus Kärnten

Kärntner Standl'n mit Bio- und Bauernspezialitäten von 20. – 23. Oktober 2011 am Sparkassaplatz

Jetzt kommt der gute Geschmack aus Kärnten direkt vor Ihre Haustür! Die Kärntner Standl'n sind im Oktober für ganze vier Tage am Sparkassaplatz in Stockerau, um köstliche Gustostückerl und Spezialitäten vom Kärntner Bauernhof anzubieten. Für die echten Kärntner Kasnudel braucht man also nicht mehr eigens nach Kärnten reisen!

Für Genießer bieten die Kärntner Standl'n ein reichhaltiges Angebot an frischen Bio- und Bauernspezialitäten:

- Kärntner Gebäck und frisches Bauern-Brot
- Geräucherte und luftgetrocknete Speckwaren
- Haussalami, Kärntner Rohwurst, Selchwüstel, Sasaka (Verhackertes)
- Schinken- und Wurstwaren
- Frische Kasnudel, Fleischnudel, Kletzennudl



- Ausgewählte Käsesorten
- Schnäpse und Liköre
- Honig und Marmeladen
- Wildprodukte
- Bioprodukte

Wer steht hinter den Kärntner Standl'n?

Gerald Huber & Hannes Karitnig,

zwei waschechte Kärntner, sind die Inhaber der Kärntner Standl'n. Neben ihrer humorvollen Art und der Liebe zu ihrer Heimat verbindet die beiden eine gemeinsame Idee:

Die Unterstützung der kleinbäuerlichen Struktur in Kärnten. Wie könnte dieses Ziel besser erreicht werden, als den Bekanntheitsgrad der Kärntner Köstlichkeiten zu steigern. So kommen die Kärntner Standl'n allen Österreichern entgegen und bieten die berühmten Kärntner Spezialitäten zum Kauf und Genuss an.



Komm zum SV Stockerau!

Hallo neuer Mitspieler!

Du bist fußballinteressiert und überzeugst der nächste Messi, Cristiano Ronaldo oder wel-

cher Star auch immer zu sein?? Sehr gut, denn der SV Stockerau benötigen dringend noch ein paar Mitspieler, damit das

Fußballspielen so richtig Freude macht. Du bist herzlich zu einem ersten Schnuppertraining eingeladen!

Training: jeden Dienstag und Donnerstag ab 16.30 Uhr im Stadion Alte Au. Komm einfach vorbei und probier aus, ob Dir das Fußballspielen auch so viel Spass macht wie den Bambinis und Kids der U8! Trainer und Kinder warten schon, und freuen sich auf dich!!



Weitere Infos unter www.svstockerau.at oder bei Jugendleiter, Martin Haselmayer, unter 0664/6622734



Herr Franz Fehringer feierte seinen „90. Geburtstag“



Die besten Wünsche anl. ihres „90. Geburtstages“ an Frau Anna Schöffauer



Gratulation an Frau Theresia Maurer anl. ihres „90. Geburtstages“



Frau Valerie Treiber herzliche Gratulation zum „90. Geburtstag“



Herrn Wilhelm Scherer überbringen wir Glückwünsche zum „90. Geburtstag“



Herrn Rudolf Trinkler überbringen wir die allerbeten Wünsche anl. seines „95. Geburtstages“



Frau Katharina Wagrandl wünschen wir zum „95. Geburtstag“ alles Gute



Viele Gratulanten stellten sich anl. des „90. Geburtstages“ von Frau Rosa Lederer ein



Fam. Erna u. Walter Neubauer feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“

VOR DEN VORHANG

... jene unbekannte Person, welche am 29. August 2011, zwischen 18:30 und 21:50 Uhr, in Stockerau, eine PKW-Lenkerin beobachtet hatte, als diese beim Ausparken auf dem Parkplatz in der Donaustraße (nächst der Polizeiinspektion), einen anderen PKW (grau lackiert) beschädigte, dies offensichtlich bemerkte und trotzdem wegfuhr, ohne Anzeige zu erstatten.

Vermutlich hat diese anonyme Person auf dem beschädigten Fahrzeug das Kennzeichen der Verursacherin hinterlegt, was zur Aufklärung dieser Fahrerflucht durch die Polizeiinspektion Stockerau führte.

... jenen aufmerksamen, verantwortungsbewussten Stadtbürger, der uns auf die Vorzüge von Hunden als Haustiere ganz besonders hingewiesen hat. Wir geben diesen Hinweis gerne auch hier weiter!

... jene Hundebesitzer, die ihren vierbeinigen Freunden ein wenig „Freilauf“ auch ohne Leine ermöglichen, ohne dass andere Spaziergänger oder Hundebesitzer dadurch gestört oder gar gefährdet würden.

... jenes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau, das am Samstag, den 10. September beim Feuerwehrheiligen eine Geldbörse mit einem größeren Geldbetrag gefunden und sofort abgegeben hat. Noch bevor der Eigentümer das Fehlen der Geldbörse merkte, wurde bei ihm angerufen und die Geldbörse mit dem gesamten Inhalt (Geld, Ausweise etc.) zurückgegeben.

Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön für so viel Ehrlichkeit!

... Herrn Johann Mauerer aus Niederrussbach für die ehrenamtliche Restaurierung einer alten Küchenkreuz im Städtischen Pflegeheim. Die BewohnerInnen und das Pflegepersonal des Pflegeheimes der Stadt Stockerau bedanken sich noch einmal sehr herzlich!



Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

AN DEN PRANGER

... jene Personen, die immer wieder die negativen Seiten der Stockerauer Hundebesitzer hervorkehren. Der Großteil aller Hundebesitzer geht verantwortungsbewusst und liebevoll mit seinem Tier und der Umwelt um.

...jener Autofahrer, der am 9.9.2011 mit seinem PKW eine Katze überfahren und danach Fahrerflucht begangen hat. Herzlichen Dank an die Familie welche die Katze erstversorgt hat!

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

Ehrungen

- 90. Geburtstag** Herr Franz Fehringer
wh. in 2000 Stockerau, Manhartstraße 40/3
- 90. Geburtstag** Frau Theresia Maurer
wh. in 2000 Stockerau, Klesheimstraße 22/3/26
- 90. Geburtstag** Herr Wilhelm Scherer
wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim Roter Hof 5
- 90. Geburtstag** Frau Anna Schöffauer
wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16
- 90. Geburtstag** Frau Valerie Treiber
wh. in 2000 Stockerau, Beethovengasse 7
- 95. Geburtstag** Frau Katharina Wagrاندl
wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16
- 95. Geburtstag** Frau Walpurga Waditschatka
wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim Roter Hof 5
- Goldene Hochzeit** Fam. Ernestine u. Willibald Grundtner
wh. in 2000 Stockerau, Gymnasiumweg 3/13
- Diamantene Hochzeit** Fam. Josefa u. Anton Holzweber
wh. in 2000 Stockerau, Pestalozzigasse 2

Sterbefälle

- 10.08.2011 Lenz Kurt, Stockerau, 1935
- 14.08.2011 Zauner Franziska, Stockerau, 1918
- 16.08.2011 Schöfer Dr Günther, Stockerau, 1940
- 18.08.2011 Ludwig Gertrude, Stockerau, 1921
- 19.08.2011 Auer Johann, Stockerau, 1939
- 20.08.2011 Ing. Antonin Peter, Stockerau, 1938
- 26.08.2011 Kaufmann Leopold, Stockerau, 1925
- 29.08.2011 Prikryl Paula, Stockerau, 1925
- 02.09.2011 Hober Manfred, Stockerau, 1944
- 02.09.2011 Bock Anna, Stockerau, 1919
- 02.09.2011 Karlovic Leopoldine, Stockerau, 1922
- 07.09.2011 Muhr Katharina, Stockerau, 1924
- 11.09.2011 Roth Maria, Wien, 1925

Geburten

- Aigelsreither Stefanie, Ludwig Laab-Straße 11
- Mann Lisa, Ferdinand Raimund-Gasse 2E
- Müller Alexander Martin, Dr. Fuchsgasse 4/1/5
- Egger Jonas, Prinz Eugen-Straße 8c

Eheschließungen

- 23.08.2011, Plank Josef, Pavlovic Natasa, beide 1170 Wien
- 26.08.2011, Dipl.-Ing. (FH) Platz MBA Wolfgang Leopold, Mag.rer.soc.oec. Ranftl Karin Helga, beide 2000 Stockerau
- 02.09.2011, Ing. Gastinger Erwin Walter Eduard, Marcz Sabine, beide 2004 Niederhollabrunn
- 10.09.2011, Augustin Philipp, Fleck Manuela, beide 2000 Stockerau
- 10.09.2011, Mag.rer.soc.oec. Mag.rer.soc.oec. Jezek Thomas Werner, Mag.phil. Breiteneder Angelika Maria, beide 3430 Tulln an der Donau
- 12.09.2011, Sarma Dieter, Moghilda Ala, beide 2000 Stockerau

Ärztendienst

- 1./2.:** **Dr. Gerda Winklbauer**, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 8.:** **Dr. Klemens Pospischil**, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 9.:** **Dr. Silvia Lichtenwallner**, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
- 15./16.:** **Dr. Erwin List**, Mühl-gasse 9, Tel. 02266/63247, 63248
- 22./23.:** **Dr. Johannes Küssel**, Stögergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
- 26.:** **Dr. Gerda Winklbauer**, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 29./30.:** **Dr. Josef Rupprechter**, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250

Zahnärztedienst

- 1./2.:** **Dr. Eduard Pranz**, St. Pölten, Schneckgasse 13, Tel. 02742/78437
- 8./9.:** **Dr. Jamil Mushawar**, Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/76401
- 15./16.:** **Dr. Helmuth Sommer**, St. Pölten, Domgasse 4, Tel. 02742/354344
- 22./23.:** **Dr. Erich Mayer**, St. Pölten, Kremser Landstra-ße 34, Tel. 02742/365985
- 26.:** **Dr. Renate Vinzenz**, Korneuburg, Schubertstraße 21, Tel. 02262/75 428
- 29./30.:** **Dr. Richard Zahlbrückner**, Langenzersdorf, Klosterneuburger Straße 10, Tel. 02244/2413
- Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich** finden sie auf der Homepage: <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

Apothekendienst

- Bereitschaftsdienstwechsel:
Montag 8 Uhr
- bis 3.10.:** „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
- 3. - 10.:** „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
- 10. - 17.:** „Apotheke Schaumann“, Hauptstraße 26
- 17. - 24.:** „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
- 24. - 31.:** „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

Tierärztedienst

- 1./2.:** **Dr. Norbert Groer**, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 8./9.:** **Mag. Martin Ruso**, Theresia-Pampichler-Str. 38, Tel. 0676/7239113
- 15./16.:** **Dr. Christine Schaubhuber**, Prager Straße 31, Tel. 02266/71668
- 22./23.:** **Mag. Martin Ruso**, Theresia-Pampichler-Str. 38, Tel. 0676/7239113
- 26.:** **Dr. Norbert Groer**, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 29./30.:** **Dr. Norbert Groer**, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- durchgeh.
Notdienst: **Dr. Gerda Ruso**, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7-12 Uhr und von 12.45-16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45-15.30 Uhr, Freitag: 7-12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16-17 Uhr, Freitag: 9-10 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niemschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15-18 Uhr, Mi: 8-19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr

Erholungszentrum:

Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr

Deponie: Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr, Freitag: 7-11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNOLDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrentrale: Tel. 641 80

STÄDTISCHES PFLEGEHEIM, Landstraße 16. Information und Beratung von Mo – Fr von 8 – 14 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter Telefon 02266/609-900

Pflegedienstleitung G. Spulak, E-Mail: g.spulak@stockerau.gv.at

BESTATTUNG STOCKERAU

Josef-Wolfik-Straße 1, jederzeit erreichbar unter der Telefonnummer 02266/695-2400, persönlich erreichen Sie uns Mo von 7-12 Uhr und 12.45-16.30 Uhr, Di – Do von 7-12 Uhr und 12.45-15.30 Uhr, Fr von 7-12 Uhr, www.bestattung-stockerau.at

ERHOLUNGSZENTRUM Pestalozzigasse 1a,

Telefon: 02266/62995, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9-19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9-20 Uhr

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad: Montag: geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 21 Uhr, Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:	Damen	Herren	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 21 Uhr
Donnerstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 21 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300,
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6-23 Uhr

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors:
Montag von 16.30-18.30 Uhr

KIG - Kommunale Immobilien Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau

Rathausplatz 15, Telefon 02266/71638, Fax: 02266/71655
E-Mail: office@kig-stockerau.at
Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.30 – 16.30, Fr: 7.30 – 12 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG

(Aussenstelle Stockerau) Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr:
Montag bis Freitag: 8-12.30 Uhr, Dienstag: 15-19 Uhr

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia-Pampichler-Straße 23, 02266/621 52, Parteienverkehr:
Mo - Mi von 8-12 Uhr, Amtstag: Di von 8 -12 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE

Stockerau, Parkgasse 17, Dienststunden: Mo-Do 7.30-14.30 Uhr,
Fr 7.30-12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 - 14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr,
NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 bis 16 Uhr

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / Kostenlos

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr, Montag, 24. Oktober 2011

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr, Samstag, 1. Oktober 2011, Dr. Ursula Heber

KRIEGSOPFER- u. BEHINDERTENVERBAND/ Ortsgruppe Stockerau

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr, Donnerstag, 6. Oktober 2011

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609-0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 - 22 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Tel.: 0810 810 278

HILFSWERK Wir unterstützen Sie im Alltag . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und
Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung
durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir
sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Post-
leitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur
Verfügung u. berät Sie gerne!

JAK!/ MOBILE JUGENDARBEIT

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen und
jungen Erwachsenen zwischen 12 und 23 Jahren. JAK! Arbeitet
vertraulich, kostenlos und anonym. Öffnungszeit: Di von 17-
19.30 Uhr, Klesheimstraße 1/2, Stockerau, Info: 0699/17148464,
0699/10991864

**FRAUEN FÜR FRAUEN Frauenberatungs-
und Bildungszentrum**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und recht-
lichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf.
Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Diens-
tag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

OUTPLACEMENT

Kostenlose Beratung und Information bei Fragen zum Thema
Arbeit und Beruf, Unterstützung bei der Arbeitsuche. Öffnungs-
zeiten: Di bis Fr von 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung, Neu-
bau 6/2, Stockerau, Tel. 02266/63063,
Mail: office@outplacement.or.at, www.outplacement.or.at

**Ich bin Ihr
Inserat -
monatlich
buchbar - in der
Stadtzeitung
mit Veranstal-
tungskalender
der Stadtge-
meinde
Stockerau**



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9.000 Haushalte in
Stockerau und Umgebung.
Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at

KINDERGARTEN UND SOZIALES – SPRECHSTUNDE:

jeweils Dienstag von 16 – 17 Uhr, Rathaus/neben dem Melde-
amt, Termine: 11.Oktober 2011 (Änderung vorbehalten)

IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION

Kostenlose Beratung für Jugendliche und
Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen
am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austrafße 9, Tel:
02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWER-
KRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landeklinikum
Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr
im Pfarrzentrum

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT Tagesbetreuungseinrichtung
für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4,
Öffnungszeiten: Mo-Do von 7-18 Uhr, Fr von
7-16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527,
E-mail: kiku@aon.at, www.kindergruppe-stockerau.com

SUCHTBERATUNG STOCKERAU

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene sowie de-
ren Angehörige bei Suchtfragen. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau,
Tel.: 02266/63914-400, www.psz.co.at

PSYCHOSOZIALER DIENST

Kostenlose Beratung für Menschen mit psychischen Problemen
und Erkrankungen und deren Angehörige. Kochplatz 7-9,
2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-100, www.psz.co.at

NOTRUF

- | | |
|--|-----------------------|
| Euro-Notruf | Tel. 112 |
| Feuerwehr | Tel. 122 |
| Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6 | Tel. 641 80 |
| Rettung | Tel. 144 |
| Rotes Kreuz, Landstraße 20 | Tel. 622 44 |
| Ärztentrauf | Tel. 141 |
| Polizei | Tel. 133 |
| Polizei Stockerau, Donaustraße 3 | Tel. 059 133-3249 |
| Strom | Tel. 658 30 |
| Gas | Tel. 128 |
| Wasser | Tel. 0664 / 313 65 76 |
| ARBÖ Notruf | Tel. 123 |
| ARBÖ Stützpunkt Stockerau | Tel. 050123/2318 |

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 17. 8. 2011 bis 17. 9. 2011 wurden folgende Gegenstände
gefunden: 1 Billa-Vorteilskarte, 1 Kinderweste, 2 Sonnenbrillen, 3
Optische Brillen, 3 Mountainbikes, 3 Damen- und Herrenfahrrä-
der, 6 div. Schlüssel/Schlüsselbund, 1 Autoschlüsselkarte Scenic,
1 Halskettenanhänger, 9 Damenuhren, 2 Herrenuhren, 4 Kinder-
uhren, 4 Armbänder, 10 Halsketten, 12 Ohrringe, 1 Herrenring, 1
Damenring
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße),
Tel. 02266/695 DW 2301 oder 2302



20jähriges Firmenjubiläum!

Als Dankeschön an unsere Kunden,
geben wir ab 1. Oktober 2011

-20%

20Tage lang

auf unser gesamtes
modisches Marken-Sortiment

Jubiläumsrabatt!



Herrenmode

KIENBÖCK

2000 Stockerau, Hauptstraße 24, Tel. 02266/61655

email: office@herrenmode-kienboeck.at



Optik Kelterer

Stört Sie Ihre Brille? Egal für welche Sportart oder für die Freizeit, wir kümmern uns um Ihr Anliegen und finden die richtige Kontaktlinse für Ihre Bedürfnisse!

Zusätzlich bieten wir unseren Kunden unser neues Abo System - angenehm per Abbucher jeden Monat und nicht mehr per Vorkasse!

